



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Zukunft gestalten lernen
Unterrichtsveranstaltungen
und Aktionsangebote
für Düsseldorfer Schulen

Schuljahr 2016/2017



Seite

3	Zukunft gestalten lernen
4	Hinweise zum Umgang mit dem Bildungsprogramm
4	Informationen zu den Bildungsveranstaltungen
4	Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen
4	Finanzierung durch die Stadt
4	Öffentlichkeitsarbeit
5	Inhaltsangabe
5	Bildungsveranstaltungen nach Zielgruppen sortiert
9	Bildungsveranstaltungen nach Anbietern sortiert
12	Veranstaltungen
63	Gestaltungskompetenzen
63	Das Konzept der Gestaltungskompetenzen
63	Gestaltungskompetenzen im Überblick
63	Gestaltungskompetenzen, ausdifferenziert
66	Gestaltungskompetenzen im Vergleich zu anderen Kompetenzmodellen

Ist es möglich, in einer immer stärker zusammenwachsenden Welt gleichzeitig umweltschonend zu leben, wirtschaftlich erfolgreich zu sein und sozial gerecht zu handeln? Aktuelle Entwicklungen (z. B. Klimawandel, erneuerbare Energien, Migration, Digitalisierung) zeigen, dass solche Fragen von großer Bedeutung für unsere Gesellschaft sind. Es bieten sich Chancen, vielfältiger als jemals zuvor, aber gleichzeitig sind komplexe Herausforderungen zu meistern.

Bildung ist eine wesentliche Voraussetzung auf dem Weg zu einer global nachhaltigen Entwicklung. Bildung im 21. Jahrhundert muss der jungen Generation die Fähigkeiten vermitteln, die ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Chancen und Herausforderungen erkennen und beurteilen zu können. Ziel ist, dass Schülerinnen und Schüler die Kompetenz erwerben, sich aktiv und verantwortungsvoll in eine nachhaltige Gestaltung unserer Gesellschaft einbringen zu können.

Themenbereiche und Inhalte der schulischen Bildung – das zeigen die Lehrpläne aller Schulformen und Schulstufen – bieten eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten für die Frage, wie nachhaltig, also zukunftsfähig unser Lebensstil und unsere Gesellschaft sind. Nachhaltige Entwicklung kann und sollte in vielen Fächern, fachübergreifend und/oder im Schulalltag thematisiert werden.

Das aktuelle Bildungsprogramm des Umweltamts (zum 8. Mal in Folge) bietet 102 kostenlose Veranstaltungen von 30 außerschulischen Expertinnen und Experten bzw. Institutionen zur Nachhaltigkeit an, mit denen Sie als Lehrerinnen und Lehrer Ihren Unterricht ergänzen können. Die Bildungspartner kommen auf Wunsch in die Schule oder bieten Veranstaltungen an außerschulischen Lernorten an. Für alle Jahrgänge und Schulstufen ist etwas dabei.

Hintergrund

Im Abschlussdokument „Agenda 21“ des Weltgipfels für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro 1992 ist der Auftrag formuliert, eine nachhaltige Entwicklung der Weltgesellschaft durch geeignete Bildungsinitiativen zu unterstützen. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich wie viele andere Staaten verpflichtet, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BnE) zu fördern. In diesem Rahmen entstand das Konzept der Gestaltungskompetenz (Informationen dazu am Ende dieses Veranstaltungskatalogs). Aktuell unterstützt die UNESCO mit dem Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung die Bemühungen der Staatengemeinschaft, BnE ins Bildungssystem zu integrieren. Auch die nordrhein-westfälische Landesregierung fördert seit vielen Jahren dieses Bildungskonzept und hat inzwischen eine „Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft Lernen NRW (2016 – 2020)“ beschlossen, um BnE stärker in den Strukturen des gesamten Bildungssystems in NRW zu verankern.

Hinweise zum Umgang mit dem Bildungsprogramm

Informationen zu den Bildungsveranstaltungen

Den beschreibenden Texten auf den folgenden Seiten können Sie die Zielgruppen, den Veranstaltungsort (Veranstaltung in der Schule oder außerschulischer Lernort), den Inhalt der Bildungsveranstaltungen, geförderte Kompetenzen, den möglichen Fächerbezug, den Anbieter, die Veranstaltungsdauer, sowie die Kommunikationsverbindungen für die Buchung entnehmen.

Sollten Sie sich dazu entscheiden, eines oder mehrere der Angebote wahrzunehmen und sie im Rahmen einer Unterrichtsstunde oder -reihe, eines Projekts oder eines Aktionstags oder auch einer ganzen Projektwoche aufzugreifen, können Sie direkt Kontakt mit den jeweiligen Anbietern aufnehmen. Bei vielen Veranstaltungen sind die Anbieter flexibel und können auf Ihre Terminwünsche eingehen. Bitte beachten Sie, dass einige der Veranstaltungen nur eingeschränkt oder zu bestimmten Terminen angeboten werden. Es gilt: Wer früh bucht, sichert sich die Teilnahme an der gewünschten Veranstaltung.

Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen

Wenn Sie größere Aktivitäten wie Projekttage oder eine Projektwoche für Ihre Schule planen, können Sie selbstverständlich auch mehr Angebote buchen. Organisieren Sie ein Weltfrühstück mit Ihren Schülern, erkunden Sie ein Geschäft für fairen Handel, untersuchen Sie zusammen mit Experten der Verbraucherzentrale, wo unser Elektroschrott landet, machen Sie einen Ausflug in Elisabeths Garten oder in den Krefelder Zoo. Das Veranstaltungsangebot enthält Passendes für alle Altersstufen von der Grundschule bis zum Berufskolleg.

Finanzierung durch die Stadt

Anfallende Kosten (Aufwandsentschädigung für Referenten) werden durch städtische Mittel finanziert, solange der dafür vorgesehene Etat reicht. Für außerschulische Lernorte innerhalb Düsseldorfs können Sie für Schülerinnen/Schüler ohne Schoko-Ticket über Ihr Schulsekretariat Fahrkarten buchen. Fahrtstrecken zu außerschulischen Lernorten innerhalb und außerhalb von Düsseldorf sind für Schokoticket-Besitzer im Gebiet des VRR kostenlos.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Umweltamt wird den Aktions- und Veranstaltungszeitraum medial begleiten. Lassen Sie uns Filme, Fotos, Texte, Kunstwerke oder andere Ergebnisse Ihrer Projekte, Ihres Unterrichts oder Ihrer Aktionen zukommen, wir werden solche Dokumentationen gerne veröffentlichen.

Inhaltsangabe

Bildungsveranstaltungen nach Zielgruppen sortiert

Thema	Primarstufe	Sekundarstufe 1	Sekundarstufe 2	Seite
Moppels Abenteuer – ein Abfallworkshop	Klasse 1 bis 2			12
Sonderaktion: „Einführung der Abfalltrennung an Ihrer Schule“	Klasse 1 bis 4			12
Infoschau „Abfall sortieren“ mit Begleitprogramm	Klasse 1 bis 4			13
Aktion Minikompost im Einmachglas oder Aquarium	Klasse 1 bis 4			13
Führung Müllabfuhr und Straßenreinigung	Klasse 1 bis 4			13
Das große Krabbeln – Tiere mit sechs und mehr Beinen	Klasse 1 bis 4			14
Alles über den Regenwurm	Klasse 1 bis 4			14
Wildbienen – die wilden Verwandten der Honigbiene	Klasse 1 bis 4			14
Lebensraum Wiese (Wald/Hecke/Streuobstwiese)	Klasse 1 bis 4			15
Obstsorten – alte Schätze der Menschheit	Klasse 1 bis 4			15
Vögel beobachten	Klasse 1 bis 4			15
Entdeckertour durch Elisabeths Garten	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		16
Pimp my Pausenbrot – Leckers aus dem Garten	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		16
Auf den Spuren eines Gärtners	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		17
Winterfütterung der Vögel	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		17
Rund um den Baum/Bäume im Winter	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		18
Die „Frühstücksdetektive“	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		18
Der Wald im Wandel der Jahreszeiten!	Klasse 1 bis ...	... Klasse 7		19
Die aquatische Nahrungskette	Klasse 1 bis ...	... Klasse 9		19
Recyclingpapier – Kleine Taten für große Dinge	Klasse 1 bis ...	... Klasse 10		20
Abfall, Papier, Kompost	Klasse 1 bis ...	... Klasse 10		20
Nisthilfen für Insekten	Klasse 1 bis ...	... Klasse 10		21
Natur mit allen Sinnen erleben	Klasse 1 bis ...	... Klasse 10		21
Lebensmittelverschwendung	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	22
WeltFrühstück in Burkina Faso	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	22
Mädchen am Ball	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	22
Schaukochen mit dem Papillon-Solar-kocher	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	23
Deine Schulstunde gegen den Hunger	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	23
Aktion LebensLäufe – Dem Hunger Beine machen	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	24
Bildung trifft Entwicklung – Globales Lernen mit Erfahrungen aus erster Hand	Klasse 1 bis ...		... Klasse 13	25
Beutegreifersystem – Ein Antriebsfeder für das Überleben	Klasse 1 bis ...		... Klasse 13	25
Fairtrade-Frühstück	Klasse 1 bis ...		... Klasse 13	26

Inhaltsangabe

Thema	Primarstufe	Sekundarstufe 1	Sekundarstufe 2	Seite
Heute gehen wir mal zum Afrikaner! – Esskultur in Westafrika	Klasse 1 bis ...		... Klasse 13	26
Der Klimawandel	Klasse 2			27
Aus alt mach neu – Papierschöpfen	Klasse 2 bis 4			27
Abfallarmes Frühstück	Klasse 2 bis 4			28
Papier schöpfen	Klasse 2 bis ...	... Klasse 6		28
Brauchwasser-Kreislauf – Versuche zur Abwasserreinigung	Klasse 2 bis ...	... Klasse 6		29
Kompostwoche für Schulklassen	Klasse 2 bis ...	... Klasse 8		29
Energie erleben und verstehen	Klasse 3 bis 4			30
Kinderalltag in Burkina Faso	Klasse 3 bis ...	... Klasse 6		30
Fledermausabend – Zu Besuch bei Batmans Freunden oder keine Angst vor Vampiren	Klasse 3 bis ...	... Klasse 7		31
Tiere und Menschen – Ein gemeinsamer Lebensraum	Klasse 3 bis ...	... Klasse 7		31
Geocaching in der Umweltbildung	Klasse 3 bis ...	... Klasse 8		32
Plastik für den Misthaufen – Neue Produkte auf Stärkebasis	Klasse 3 bis ...	... Klasse 8		32
Nachwachsende Rohstoffe im Alltag – Neue Produkte aus der Natur gemacht	Klasse 3 bis ...	... Klasse 8		33
Große Malaktion: Wir malen uns Menschen und Erde aus	Klasse 3 bis ...		... Klasse 12	34
Grundbildung für nachhaltige Entwicklungen (Zusammen Wesentliches aufdecken)	Klasse 3 bis ...		... Klasse 12	35
In der Natur verschwindet nichts! – Versuche zu Stoffkreisläufen	Klasse 4 bis ...	... Klasse 8		35
Mein Schulhof	Klasse 3 bis ...	... Klasse 10		36
Massenproduktion von Textilien oder wie viel Ungerechtigkeit steckt in meinem T-Shirt?	Klasse 3 bis ...	... Klasse 10		36
Wo kommen unsere Lebensmittel her? Was ist da alles drinnen?	Klasse 3 bis ...	... Klasse 10		37
Energiespardetektive geben Stromspartipps	Klasse 4			37
Fairer Handel: „Schokologie“ Immer fair bleiben – auch beim Naschen	Klasse 4 bis ...	... Klasse 7		38
Fairer Handel: Der Fußball-Workshop	Klasse 4 bis ...	... Klasse 7		38
Djembefola und Griots: Trommelworkshop mit Hintergrund	Klasse 4 bis ...	... Klasse 10		39
Mit anderen Augen in der Welt unterwegs	Klasse 4 bis ...	... Klasse 6 und Klasse 9 bis ...	... Klasse 12	39
Bau von einfachen Solarkochern aus Karton	Klasse 4 bis ...		... Klasse 12	40
Doppelblick	Klasse 4 bis ...		... Klasse 12	40
Besichtigung des Wasserwerks „Am Staad“	Klasse 4 bis ...		... Klasse 13	41

Thema	Primarstufe	Sekundarstufe 1	Sekundarstufe 2	Seite
Besichtigung der Düsseldorfer Müllverbrennungsanlage	Klasse 4 bis ...		... Klasse 13	41
WARM-up! Wissensspiele rund um Wärme		Klasse 5 bis 6		42
Mobilitätscheck in der Schule		Klasse 5 bis 7		42
ADBUST! Enttarne die Werbung!		Klasse 5 bis 9		43
Wasserhelden: Entdecke das versteckte Wasser!		Klasse 5 bis 9		43
Fair und lecker: Die Smoothie-Bar		Klasse 5 bis 9		44
Kleidertauschparty: Jetzt geht's an die Wäsche!		Klasse 5 bis 9		44
WasserSichtBar: Wie viel Wasser steckt in meinem Hamburger?		Klasse 5 bis 9		44
Ess-thetische Tafel: Essen verändert!		Klasse 5 bis 9		45
Klimaschützen kann jeder		Klasse 5 bis 10		45
WWF-Artenschutzkoffer: Unterwegs für die Vielfalt		Klasse 5 bis 10		46
Abgehauen: Landflucht in Burkina Faso		Klasse 5 bis ...	... Klasse 12	46
Wasser marsch		Klasse 5 bis ...	... Klasse 12	47
Kochen mit Sonnenlicht – ein Vortrag		Klasse 5 bis ...	... Klasse 12	47
Ausstellung „Schluss mit Hunger“		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	48
Begleitangebote rund um die Ausstellung „Schluss mit Hunger“ <ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung in die Arbeit mit der Ausstellung (Lehrerfortbildung) ■ Führung einer Schulklasse/Arbeitsgruppe durch die Ausstellung ■ Nahrungsmittelverschwendung ■ Kochen wie in Afrika ■ Regional – saisonal – fair gehandelt – einfach lecker ■ Der Arbeitsalltag einer Frau geht nie zu Ende 		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	49
Klimaexpedition		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	50
Rohstoffexpedition		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	51
Der Waldwert – die Einflussnahme des Menschen auf den Forst		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	52
„Fairer Handel“ in Fachgeschäft „el martin“		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	52
Engagement für eine gerechte Welt – wie geht das?		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	53
Elektroschrott ist Gold wert		Klasse 6 bis 8		54
Flucht und Fluchtursachen in Westafrika		Klasse 6 bis 10		54
Durchblick – Trainingseinheiten zur Stärkung der Finanzkompetenz junger Menschen		Klasse 6 bis ...	... Klasse 13	55
Clever unterwegs		Klasse 7 bis 10		56
Landraub in Burkina Faso		Klasse 7 bis ...	... Klasse 12	56

Inhaltsangabe

Thema	Primarstufe	Sekundarstufe 1	Sekundarstufe 2	Seite
Werkstatt Ressourcenschutz: Ressourcenstorys gesucht!		Klasse 7 bis ...	... Klasse 13	57
Praktische Gewässerökologie		Klasse 7 bis ...	... Klasse 13	57
Werde Aktivist*in! – Aktionsideen zum Mitnehmen		Klasse 8 bis ...	... Klasse 13	58
KonsumWandel – Projekttag für Schülerinnen/Schüler		Klasse 8 bis ...	... Klasse 13	58
WeltStadtRallye Düsseldorf		Klasse 8 bis ...	... Klasse 13	59
Krafla – Simualtionsspiel zu Energie und Klima		Klasse 9 bis ...	... Klasse 13	60
Fishbanks – Simulationsspiel von Dennis Meadows		Klasse 9 bis ...	... Klasse 13	60
Vergänglichkeit		Klasse 10 bis ...	... Klasse 13	61
Auen und deren Bedeutung im Hinblick auf den Klimawandel		Klasse 10 bis ...	... Klasse 13	61
Wasseranalyse an der Pflanzenkläranlage		Klasse 10 bis ...	... Klasse 13	62
Globales Lernen im Unterricht	Lehrerinnenfortbildung/Lehrerfortbildung			62

Inhaltsangabe

Bildungsveranstaltungen nach Anbietern sortiert

Anbieter	Thema	Seite
AWISTA GmbH	▪ Aktion Minikompost im Einmachglas oder Aquarium	13
	▪ Führung Müllabfuhr und Straßenreinigung	13
	▪ Abfall, Papier, Kompost	20
Biologische Station Haus Bürgel	▪ Praktische Gewässerökologie	57
	▪ Auen und deren Bedeutung im Hinblick auf den Klimawandel	61
Bonke, Michael	▪ Schaukochen mit dem Papillon-Solarkocher	23
	▪ Bau von einfachen Solarkochern aus Karton	40
	▪ Kochen mit Sonnenlicht – ein Vortrag	47
Deka Wowo e.V.	▪ Heute gehen wir mal zum Afrikaner! – Esskultur in Westafrika	26
	▪ Flucht und Fluchtursachen in Westafrika	54
Deutsche Umwelt-Aktion	▪ Der Klimawandel	27
	▪ Aus alt mach neu – Papierschöpfen	27
	▪ Energie erleben und verstehen	30
Eine Welt Forum Düsseldorf	▪ Engagement für eine gerechte Welt – wie geht das?	53
Eine Welt Netz NRW Bildung trifft Entwicklung	▪ Bildung trifft Entwicklung – Globales Lernen mit Erfahrungen aus erster Hand	25
	▪ WeltStadtRalley Düsseldorf	59
	▪ Globales Lernen im Unterricht (Lehrerfortbildung)	62
Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend Einfach ganz anders – Ganztags- schulen für mehr Nachhaltigkeit	▪ Adbust! Enttarne die Werbung!	43
	▪ Wasserhelden: Entdecke das versteckte Wasser!	43
	▪ Fair & lecker: Die Smoothie-Bar	44
	▪ Kleidertauschparty: Jetzt geht's an die Wäsche!	44
	▪ WasserSichtBar: Wie viel Wasser steckt in meinem Hamburger?	44
	▪ Ess-thetische Tafel: Essen verändert!	45
▪ Werde Aktivist*in! Aktionsideen zum Mitnehmen	58	
el martin	▪ „Fairer Handel“ im Fachgeschäft el martin	52
Galerie CEBRA	▪ Mit anderen Augen in der Welt unterwegs	39
	▪ Vergänglichkeit	61
Gecke-Düll, Marianne	▪ Faires Frühstück	26
Germanwatch/Geoscopia	▪ Klimawandexpedition	50
	▪ Rohstoffexpedition	51
Grünes Klassenzimmer Düsseldorf	▪ Winterfütterung der Vögel	17
	▪ Rund um den Baum/Bäume im Winter	18
	▪ Die „Frühstücksdetektive“	18
	▪ Nisthilfen für Insekten	21
	▪ Natur mit allen Sinnen erleben	21
Junge Forscher Düsseldorf	▪ Brauchwasser-Kreislauf – Versuche zur Abwasserreinigung	29
	▪ Geocaching in der Umweltbildung	32
	▪ Plastik für den Misthaufen – Neue Produkte auf Stärkebasis	32
	▪ Nachwachsende Rohstoffe im Alltag – Neue Produkte aus Natur gemacht	33
	▪ In der Natur verschwindet nichts! – Versuche zu Stoffkreisläufen	35
Langner, Tilman	▪ Krafla-Simulationsspiel zu Energie und Klima	60
	▪ Fishbanks – Simulationsspiel von Dennis Meadows	60

Inhaltsangabe

Anbieter	Thema	Seite
Ökotopt Heerdt	■ Das große Krabbeln – Tiere mit sechs und mehr Beinen	14
	■ Alles über den Regenwurm	14
	■ Wildbienen – die wilden Verwandten der Honigbiene	14
	■ Lebensraum Wiese (Wald/Hecke/Streuobstwiese)	15
	■ Obstsorten – alte Schätze der Menschheit	15
	■ Vögel beobachten	15
	■ Fledermausabend – Zu Besuch bei Batmans Freunden oder keine Angst vor Vampiren	31
Rheinisches Waldpädagogium	■ Der Wald im Wandel der Jahreszeiten!	19
	■ Beutegreifersystem – eine Antriebsfeder für das Überleben	25
	■ Tiere und Menschen – ein gemeinsamer Lebensraum	31
	■ Mein Schulhof	36
	■ Der Waldwert – die Einflussnahme des Menschen auf den Forst	52
Sabbouh-Eggert, Aischa	■ Massenproduktion von Textilien oder wie viel Ungerechtigkeit steckt in meinem T-Shirt?	36
	■ Wo kommen unsere Lebensmittel her? Was ist alles drin?	37
Sanvidi, Jul	■ Lebensmittelverschwendung	22
	■ Weltfrühstück in Burkina Faso	22
	■ Mädchen am Ball	22
	■ Kinderalltag in Burkina Faso	30
	■ Djembefolas + Griots: Trommelworkshop mit Hintergrund	39
	■ Doppelblick	40
	■ Abgehauen: Landflucht in Burkina Faso	46
	■ Wasser marsch	47
■ Landraub in Burkina Faso	56	
Stadtwerke Düsseldorf	■ Besichtigung des Wasserwerks „Am Staad“	41
	■ Besichtigung der Düsseldorfer Müllverbrennungsanlage	41
Stiftung Schloss und Park Benrath	■ Entdeckertour durch Elisabeths Garten	16
	■ Pimp my Pausenbrot – Leckerer aus dem Garten	16
	■ Auf den Spuren eines Gärtners	17
Vamos e.V.	■ KonsumWandel – Projekttag für Schülerinnen/Schüler	58
Verbraucherzentrale Düsseldorf	■ Moppels Abenteuer – ein Abfallworkshop	12
	■ Sonderaktion „Einführung der Abfalltrennung an ihrer Schule“	12
	■ Infoschau „Abfall sortieren“ mit Begleitprogramm	13
	■ Recyclingpapier – Kleine Taten für große Dinge	20
	■ Abfallarmes Frühstück	28
	■ Papier schöpfen	28
	■ Energiespardetektive geben Stromspartipps	37
	■ Fairer Handel: „Schokologie“ – Immer fair bleiben – auch beim Naschen	38
	■ Fairer Handel: Fußball-Workshop	38
	■ WARM-up! Wissensspiele rund um Wärme	42
	■ Mobilitätscheck in der Schule	42
	■ Klima schützen kann jeder	45
	■ Elektroschrott ist Gold wert	54
	■ Durchblick – Trainingseinheiten zur Stärkung der Finanzkompetenz junger Menschen	55
■ Clever unterwegs	56	
■ Werkstatt Ressourcenschutz: Ressourcenstorys gesucht!	57	
Welthungerhilfe	■ Deine Schulstunde gegen den Hunger	23
	■ Aktion LebensLäufe	24

Inhaltsangabe

Anbieter	Thema	Seite
Welthungerhilfe/africa didact	■ Ausstellung „Schluss mit Hunger“	48
	■ Begleitveranstaltungen zur Ausstellung „Schluss mit Hunger“: <ul style="list-style-type: none">■ Einführung in die Arbeit mit der Ausstellung (Lehrerfortbildung)■ Führung einer Schulklasse/Arbeitsgruppe durch die Ausstellung■ Thema Nahrungsmittelverschwendung■ Kochen wie in Afrika■ Regional – saisonal – fair gehandelt – einfach lecker■ „Der Arbeitsalltag einer Frau geht nie zu Ende.“	49
World in Union e.V.	■ Große Malaktion: Wir malen uns Menschen und Erde aus	34
	■ Grundbildung für nachhaltige Entwicklungen (Zusammen Wesentliches aufdecken)	35
WWF/Freiherr-vom-Stein-Realschule	■ WWF-Artenschutzkoffer: Unterwegs für die Vielfalt	46
Zentralschulgarten Düsseldorf	■ Kompostwoche für Schulklassen	29
Zoo Krefeld	■ Die aquatische Nahrungskette	19
	■ Wasseranalyse an der Pflanzenkläranlage	62

Klasse 1 bis 2 – Veranstaltung in der Schule

Moppels Abenteuer – ein Abfallworkshop

Dem Kaninchen Moppel gelingt es, aus seinem Käfig zu entweichen und den Kindern in die Schule zu folgen. Den Müll, den Moppel auf seinem Weg dorthin entdeckt, gilt es richtig zu entsorgen. Im Rahmen von Moppels Geschichte lernen die Kinder die verschiedenen Abfallsorten kennen und üben, diese richtig zu trennen und zu entsorgen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 7a, 2b, 11b, 9c.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: ca. 3 Stunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 02 11. 71 06 49-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Klasse 1 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Sonderaktion: „Einführung der Abfalltrennung an Ihrer Schule“

Möchten Sie an Ihrer Schule die Abfalltrennung einführen oder optimieren? Gerne unterstützen wir Sie dabei! Nach einer Bestandsaufnahme überlegen wir gemeinsam, welche Abfallfraktionen getrennt werden sollen und wie die Einführung organisiert werden soll bzw. was verbessert werden kann. Parallel zum Start der Abfalltrennung bieten wir spielerische Schulungen der Kinder sowie umfangreiche Informationen für das Lehrerkollegium, die Hausmeister und die Reinigungskräfte an. Darüber hinaus stellen wir mehrsprachige Informationsmaterialien zur Verfügung und jede Klasse erhält das Poster „Wir stoppen Müllberge“.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 2b, 7a, 11b, 9c.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch als Veranstaltung in einer Projektwoche möglich

Dauer: begleitend bis zu 1 Jahr

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 02 11. 71 06 49-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Klasse 1 bis 4 – Veranstaltung/Ausstellung in der Schule

Infoschau „Abfall sortieren“ mit Begleitprogramm

Schülerinnen/Schüler von heute sind die Konsumenten von morgen, deshalb sollen sie frühzeitig an die Trennung von Abfällen herangeführt werden. Unsere mehrsprachige Infoschau „Abfall sortieren“ zeigt anschaulich auf, welche Abfälle wie getrennt werden müssen. Das Begleitprogramm variiert je nach Altersgruppe und vertieft das im Rahmen der Infoschau Gelernte spielerisch. Zum Beispiel werden ein Müll-Memory, ein Abfallquiz oder ein Abfallparcours angeboten.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 7a, 2b, 11b, 9c.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: 2 Stunden oder als Ausstellung (Nutzung länger möglich)

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 02 11. 71 06 49-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Primarstufe

Klasse 1 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Aktion Minikompost im Einmachglas oder Aquarium

Kompostberaterinnen/Kompostberater kommen in die Schule und bauen mit den Kindern einen Mini-Kompost in einem Einmachglas oder Aquarium auf. Es entstehen keine Kosten.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 3g, 4c, 6a und b, 7a, 8b, 9a und b, 10a.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch als Veranstaltung an einem Projekttag möglich

Dauer: 1,5 Stunden

Anbieter: AWISTA, Abfallberatung, www.awista-duesseldorf.de/de/content/1003/abfallberatung.htm

Anmeldung: Renate Böhm

Telefon: 02 11. 83 09 92 38

E-Mail: rboehm@awista.de

Primarstufe

Klasse 1 bis 4 – Veranstaltung außerhalb der Schule

Führung Müllabfuhr und Straßenreinigung

Für die unterschiedlichen Altersgruppen der Kinder werden altersgerecht durchgeführte Besichtigungen auf dem Betriebshof Höherweg der AWISTA angeboten. Erläutert werden die Möglichkeiten und Vorteile der Abfallverwertung bzw. des Recyclings. Es entstehen keine Kosten.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 3g, 4c, 6a und b, 7a, 8b, 9a und b, 10a.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: 1,5 Stunden

Anbieter: AWISTA, Abfallberatung, www.awista-duesseldorf.de/de/content/1003/abfallberatung.htm

Anmeldung: Eva-Maria Bisges

Telefon: 02 11. 83 09 93 40

E-Mail: ebisges@awista.de

Primarstufe

Klasse 1 bis 4 – Außerschulischer Lernort

Das große Krabbeln – Tiere mit sechs und mehr Beinen

Wer lebt auf dem Boden? Wie kann man diese Tiere auseinander halten? Die Tiere werden gesucht und anschließend mit Becherlupen untersucht.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1d, 3a, 4c, 6a, 6b, 9a, 9b, 12c.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: ca. 2 Stunden

Verfügbarkeit: April bis Oktober

Anbieter: Ökotop Heerdt e.V., www.oekotop.de

Anmeldung: Jörg Allenstein, Sabine Aschemeier

Telefon: 02 11.5 14 21 01, 02 11.2 72 93 46

E-Mail: j.allenstein@web.de und ascheme@posteo.de

Klasse 1 bis 4 – Außerschulischer Lernort

Alles über den Regenwurm

Was lebt im Boden, wer verwandelt Abfall zu Erde? Regenwürmer und die anderen Bodenhelfer stehen im Mittelpunkt.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1d, 3a, 4c, 6a, 6b, 9a, 9b, 12c.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: ca. 2 Stunden

Verfügbarkeit: April bis Oktober

Anbieter: Ökotop Heerdt e.V., www.oekotop.de

Anmeldung: Jörg Allenstein, Sabine Aschemeier

Telefon: 02 11.5 14 21 01, 02 11.2 72 93 46

E-Mail: j.allenstein@web.de und ascheme@posteo.de

Klasse 1 bis 4 – Außerschulischer Lernort

Wildbienen – die wilden Verwandten der Honigbiene

Wie leben die wilden Verwandten der Bienen? Wie sehen diese aus? Mit Kescher bewaffnet streifen wir durchs Ökotop auf der Suche nach den Wildbienen. Anschließend bauen wir uns ein Wildbienenhotel.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1d, 3a, 4c, 6a, 6b, 9a, 9b, 12c.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: ca. 2 Stunden

Verfügbarkeit: April bis Oktober

Anbieter: Ökotop Heerdt e.V., www.oekotop.de

Anmeldung: Jörg Allenstein, Sabine Aschemeier

Telefon: 02 11.5 14 21 01, 02 11.2 72 93 46

E-Mail: j.allenstein@web.de und ascheme@posteo.de

Klasse 1 bis 4 – Außerschulischer Lernort

Lebensraum Wiese (Wald/Hecke/Streuobstwiese)

Was krecht und fleucht so alles in der Wiese (im Wald, in der Hecke, auf der Streuobstwiese)? Woraus besteht überhaupt eine Wiese (ein Wald, eine Hecke)? Junge Forscher auf der Jagd mit Kescher und Lupe unterwegs! Anschließend erstellen wir uns ein Wiesen-, Wald-, oder Heckenbild.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1d, 3a, 4c, 6a, 6b, 9a, 9b, 12c.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: ca. 2 Stunden

Verfügbarkeit: April bis Oktober

Anbieter: Ökotop Heerdt e.V., www.oekotop.de

Anmeldung: Jörg Allenstein, Sabine Aschemeier

Telefon: 02 11. 5 14 21 01, 02 11. 2 72 93 46

E-Mail: j.allenstein@web.de und ascheme@posteo.de

Primarstufe

Klasse 1 bis 4 – Außerschulischer Lernort

Obstsorten – alte Schätze der Menschheit

Wer im Supermarkt in der der Obstabteilung steht, ahnt kaum, welche Vielfalt alten Obstes existiert. Es werden verschiedene Obstsorten vorgestellt und gezeigt, was man alles aus Äpfeln machen kann.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1d, 3a, 4c, 6a, 6b, 9a, 9b, 12c.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: ca. 2 Stunden

Verfügbarkeit: Spätsommer bis Herbst

Anbieter: Ökotop Heerdt e.V., www.oekotop.de

Anmeldung: Jörg Allenstein, Sabine Aschemeier

Telefon: 02 11. 5 14 21 01, 02 11. 2 72 93 46

E-Mail: j.allenstein@web.de und ascheme@posteo.de

Primarstufe

Klasse 1 bis 4 – Außerschulischer Lernort

Vögel beobachten

Im Frühjahr sind überall Vögel zu hören und zu sehen. Welche Arten leben hier überhaupt? Wie leben sie und was machen sie im Winter? Auf Exkursion zur Vogelbeobachtung. Anschließend malen wir den schönsten Vogel aus und fertigen einen Steckbrief. Mitzubringen: Ferngläser, soweit vorhanden.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1d, 3a, 4c, 6a, 6b, 9a, 9b, 12c.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: ca. 2 Stunden

Verfügbarkeit: April bis Juni

Anbieter: Ökotop Heerdt e.V., www.oekotop.de

Anmeldung: Jörg Allenstein, Sabine Aschemeier

Telefon: 02 11. 5 14 21 01, 02 11. 2 72 93 46

E-Mail: j.allenstein@web.de und ascheme@posteo.de

Primarstufe

Klasse 1 bis 6 – Außerschulischer Lernort

Entdeckertour durch Elisabeths Garten

Die Kinder gehen auf Entdeckertour und erforschen einen Gemüsegarten in Kisten – den Elisabeths Garten. Als Gemüsedetektive finden sie heraus, was genau in diesen Kisten wächst, was man davon alles essen kann und ob das schmeckt.

Danach werden sie selber zu Gärtnern und basteln einen Mini-Gemüsegarten zum Mitnehmen. Pro Veranstaltung können maximal 20 Kinder teilnehmen. Größere Gruppen werden entsprechend aufgeteilt.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 3d, 8 f, 11b.

Fächerbezug: Grundschule (Sachunterricht: Natur und Leben, Pflanzen)

Hauptschule (Pflichtbereich Gartenbau), weitere Schulen der Sekundarstufe I (Erdkunde, Biologie), geeignet auch als Projekttag

Anbieter: Stiftung Schloss und Park Benrath/Elisabeths Garten

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung: Besucherservice Schloss Benrath

Telefon: 02 11.89-2 19 03

E-Mail: besucherservice@schloss-benrath.de

Klasse 1 bis 6 – Außerschulischer Lernort

Pimp my Pausenbrot – Leckerer aus dem Garten

Ein Gemüsegarten ist zum Ernten da. In Elisabeths Garten wächst allerlei Gemüse, das richtig gesund ist und lecker schmeckt. Zusammen mit den Kindern ernten und testen wir das Gemüse und verarbeiten es zu einem leckeren Pausensnack. Pro Veranstaltung können maximal 20 Kinder teilnehmen. Größere Gruppen werden entsprechend aufgeteilt.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1d, 3d, 8f, 9a, c.

Fächerbezug: Grundschule (Sachunterricht: Natur und Leben, Ernährung und Gesundheit), Sek 1 (Hauswirtschaft, Ernährungswissenschaft, Biologie), geeignet auch als Projekttag

Anbieter: Stiftung Schloss und Park Benrath/Elisabeths Garten

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung: Besucherservice Schloss Benrath

Telefon: 02 11.89-2 19 03

E-Mail: besucherservice@schloss-benrath.de

Klasse 1 bis 6 – Außerschulischer Lernort

Auf den Spuren eines Gärtners

Auf den Spuren eines Gärtners wandern die Kinder durch das Gartenkunstmuseum. Was ist eigentlich ein Garten und welche unterschiedlichen Formen gibt und gab es? Welche Aufgaben hatte der Gärtner und mit welchem Werkzeug hat er gearbeitet?

Zum Abschluss werden die Kinder zu Gärtnern in Elisabeths Garten. Sie pflanzen, säen oder zupfen Unkraut. Pro Veranstaltung können maximal 20 Kinder teilnehmen. Größere Gruppen werden entsprechend aufgeteilt.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen**: 3d, 8f, 11b.

Fächerbezug: Grundschule (Sachunterricht), Hauptschule (Hauswirtschaft), Sek 1 (Erdkunde, Biologie), geeignet auch als Projekttag

Anbieter: Stiftung Schloss und Park Benrath/Elisabeths Garten

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung: Besucherservice Schloss Benrath

Telefon: 0211.89-21903

E-Mail: besucherservice@schloss-benrath.de

Klasse 1 bis 6 – Veranstaltung in der Schule

Winterfütterung der Vögel

In der theoretischen Einführungsphase im Klassenverband lernen die Kinder einheimische (Stand-) Vogelarten sowie ihre ökologische Bedeutung besser kennen und ordnen sie aufgrund ihres Nahrungsbedarfs und Fressverhaltens den entsprechenden Kategorien „Weichfresser“ und „Körnerfresser“ zu. Anhand von Anschauungsmaterial lernen sie, jeweils geeignetes und ungeeignetes Futter zu benennen und fertigen in der anschließenden Praxisphase in 2 Gruppen unterschiedliche Futterhilfen an.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 2b, 7a, 11b.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: ca. 3 Schulstunden (Achtung: nur zwischen dem 15. November und dem 15. März des Folgejahres jeweils dienstags und donnerstags möglich!)

Anbieter: Grünes Klassenzimmer Düsseldorf www.gk-duesseldorf.de

Anmeldung: Ursula Kämmerling

Telefon: 01 76.54 30 56 80

E-Mail: info@gk-duesseldorf.de

Sonstiges: Es wird für die Arbeit mit heißem Fett ein separater Raum (entweder eine Küche mit Kochfeld oder ein anderer Raum und eine tragbare Kochplatte) gebraucht! – Die Projektbegleitung ist kostenlos, die benötigten Verbrauchsmaterialien müssen von der Klasse bereitgestellt werden (Materialliste kommt umgehend nach verbindlicher Anmeldung!)

Klasse 1 bis 6 – Veranstaltung in der Schule und ggfs. an einem außerschulischen Lernort (schulnaher Park)

Rund um den Baum/Bäume im Winter

In der theoretischen Einführungsphase im Klassenverband lernen die Kinder verschiedene einheimische Bäume und deren Bestandteile sowie die ökologische Bedeutung von Bäumen als Mikroklimafaktor besser kennen und wertschätzen. Auch das Thema „Persönlicher Einsatz für den Baumerhalt in meiner Stadt“ sowie die mögliche aktive Teilnahme am alljährlichen „Tag des Baumes“ werden angesprochen. In der anschließenden Praxisphase werden beim Unterrichtsgang – je nach Baumbestand ins Schulgelände oder in einen schulnahen Park – verschiedene Bäume in Kleingruppen näher untersucht (Rinden-Rubbelbilder, Blätter und Baumteile sammeln, ggfs. Fotos machen). Später werden im Klassenraum gruppenweise große Plakate mit Baumsteckbriefen erstellt und präsentiert.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 2b, 7a, 11b, 12c.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: ca. 3 Schulstunden (Achtung: nur zwischen dem 15. November und dem 15. März des Folgejahres jeweils dienstags und donnerstags möglich!)

Anbieter: Grünes Klassenzimmer Düsseldorf, www.gk-duesseldorf.de

Anmeldung: Ursula Kämmerling

Telefon: 01 76. 54 30 56 80

E-Mail: info@gk-duesseldorf.de

Sonstiges: Die Projektbegleitung ist kostenlos, die benötigten Verbrauchsmaterialien wie Plakatpappen, Klebstoff, Scheren, Buntstifte und Tesafilm müssen von der Klasse bereitgestellt werden!

Klasse 1 bis 6 – Veranstaltung in der Schule

Die „Frühstücksdetektive“

In einer theoretischen Einführungsphase tragen die Schülerinnen/Schüler die Bestandteile eines gesunden Frühstücks zusammen und erörtern die Bedeutung dieser ersten Tagesmahlzeit für einen gesunden, funktionierenden Körper. Anschließend geht es in Kleingruppen an die Stationenarbeit, und die Kinder begeben sich auf eine handlungsorientierte, interessante und spannende „Spurensuche“ anhand verschiedener Nahrungsmittel („Dem Mehl auf der Spur“, „Der Sahne auf der Spur“ u. a.) Zum Schluss gibt es eine kurze, aber effektive Reflexionsphase und ein genussliches gemeinsames Frühstück in der Klasse mit einem Teil der zuvor erforschten Nahrungsmittel... guten Appetit!

Gefördert wird die **Gestaltungskompetenz** 9a, bei älteren Schülern ggfs. auch 9b und 9c.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: ca. 3 Schulstunden (Achtung: nur zwischen dem 15. November und dem 15. März des Folgejahres jeweils dienstags und donnerstags möglich!)

Anmeldung: Ursula Kämmerling

Telefon: 01 76. 54 30 56 80

E-Mail: info@gk-duesseldorf.de

Sonstiges: Es wird für die Stationenarbeit ein separater Raum (möglichst eine Küche mit Kühlschrank) gebraucht! – Die Projektbegleitung ist kostenlos, aber die benötigten Verbrauchsmaterialien müssen von der Klasse bereitgestellt werden (Materialliste kommt umgehend nach verbindlicher Anmeldung!)

Klasse 1 bis 7 – Außerschulische Lernorte Grafenberger und Aaper Wald, Kalkumer und Eller Forst

Der Wald im Wandel der Jahreszeiten!

Der Wald ist in einem stetigen Prozess der Veränderung. Das Klima, der Mensch, die Tiere, Pflanzen und Pilze stehen in einer wechselseitigen Wirkung zueinander. Im Rahmen des Programms erleben die Schülerinnen/Schüler, wie sich der Wald verändert und welche Bedeutung der Mensch hat.

Wir beginnen das Programm im Herbst. Warum wachsen Bäume so krumm und schief? Weshalb verändert sich die Blattfarbe? Welche Bedeutung haben die Pilze? Wie bereiten sie die Tiere auf den Winter vor. Wir planen und bauen ein Insektenhotel? Im Winter suchen wir nach warmen Plätzen für die Tiere? Wie passt sich Tiere, Pflanzen an das neue Klima an. Der Winter ist die Zeit des Försters? Wo und welche Bäume sollten wir fällen? Es wird wärmer! Der Frühling hält Einzug in den Wald. Welche Bedeutung haben Kräuter für die Tiere? Welche kann der Mensch auch essen? Singvögel sind lautstark unterwegs. Wie sieht ein optimales Singvogelrevier aus? Wir bauen eine planen und bauen eine Benjeshecke und werden zu aktiven Naturschützern. Im Sommer ist der Wald ein kühler Ort. Alle Bäume und Pflanzen sind in voller Pracht. Wir planen den Wald der Zukunft.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 3a, b, d, 5a, d, 6a, b, c, 7a, b, c, 8e, 9a, b, c, 1b, 12c.
Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschule), Biologie, Chemie, Erdkunde (Sekundarstufe I)

Dauer: 4 Veranstaltungen je 3 Schulstunden, auch außerhalb des Angebotszeitraums möglich.

Anbieter: Rheinisches Waldpädagogikum, www.wald-paedagogik.de

Anmeldung: Frithjof Schnurbusch

Telefon: 01 52.21 51 93 71

E-Mail: schnurbusch@wald-paedagogik.de

Klasse 1 bis 9 – Außerschulischer Lernort

Die aquatische Nahrungskette

Mit Planktonkeschern ausgestattet erarbeiten die Schüler und Schülerinnen eine aquatische Nahrungskette oder ein aquatisches Nahrungsnetz. Dazu sammeln sie in Teichen auf dem Gelände des Zoo Krefeld verschiedene Wasserlebewesen – Wasserflöhe, Zuckmückenlarven, Hüpferlinge u.v.m. –, bestimmen diese unter Stereolupen und mit Hilfe von Bestimmungsbögen. Ihre Ergebnisse bringen sie in einen sinnvollen Zusammenhang. Diese Unterrichtseinheit kann thematisch erweitert werden. Bei der Erweiterung „Meeresverschmutzung“ untersuchen die Teilnehmer verschiedene Funde von Nordseestränden, sortieren diese und erarbeiten, woher die Funde kommen. Anschließend werden Auswirkungen der Strandfunde auf die Tierwelt – und letztendlich auf den Menschen – erarbeitet und in Zusammenhang mit der bereits erarbeiteten Nahrungskette/Nahrungsnetz gebracht. Die Unterrichtseinheit ist an den Kernlehrplan angegliedert.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1a, 1d, 3c, 4c.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Biologie (Sekundarstufe)

Dauer: Mindestens 2,5 Zeitstunden je nach Klassengröße

Anbieter: Zoo Krefeld gGmbH, <http://www.zookrefeld.de/bereiche/zooschule/wasserprojekt.html>

Anmeldung: Christian Schreiner

Telefon: 021 51.95 52 41

E-Mail: christian.schreiner@zookrefeld.de

Klasse 1 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Recyclingpapier – Kleine Taten für große Dinge

Eine Unterrichtseinheit zum Thema Papier, Umwelt und Globalisierung: Die Geschichte des Papiers, die Papierherstellung (aus Frischfaser und Altpapier), Umweltbelastungen sowie die Umweltkennzeichen von Papier werden behandelt. Im Mittelpunkt steht eine Diashow, die anschaulich die Auswirkung der Rohstoffgewinnung für Papier auf Menschen in anderen Ländern und die Umwelt aufzeigt. Zudem werden Handlungsalternativen aufgezeigt: Wie kann ich Papier einsparen? Woran erkenne ich 100 Prozent umweltfreundlich produziertes Papier? Die Kinder/Jugendlichen produzieren im Anschluss ihr eigenes Papier beim Papierschöpfen. Alle nötigen Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1c, 3g, 4c, 7a, 9b, 12a, 8a, c, 7a, 9c, 11b.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Gesellschaftslehre, Erdkunde, Politik, Biologie, Religion (weiterführende Schulen), auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet

Dauer: 3 Schulstunden, auch außerhalb des Angebotszeitraums möglich

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 02 11. 71 06 49-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Klasse 1 bis 10 – Ausleihe für die Schulen

Abfall, Papier, Kompost

Die AWISTA GmbH bietet eine Reihe von Aktions- und Unterrichtsmaterialien an, welche kostenlos zu den Themen Abfall, Papier und Kompost an Schulen ausgeliehen und im eigenen Unterricht eingesetzt werden können (Ausleihdauer jeweils 2 Wochen):

- **Klasse 1 bis 4 – Kinderkoffer:**
Der Infokoffer enthält Bücher, Spiele, Videos/CDs und weiteres Material zum Thema Abfall.
- **Ab Klasse 5 – Papierkoffer:**
Der Koffer enthält Bücher, Videos bzw. CDs zum Thema Papier sowie Muster von Papierrohstoffen.
- **Klasse 1 bis 4 – Arbeitsblätter Abfall und Papier:**
Fertige Arbeitsblätter gibt es zu den Themen Abfall und Papier und diese können als Kopiervorlagen für den Einsatz im Unterricht verwendet werden.
- **Klasse 1 bis 4, auch ab Klasse 5 – Aktionskoffer Papier schöpfen:**
Inhalt des Aktionskoffers sind alle Werkzeuge, um Papier selber zu schöpfen (Wannen, Siebe mit Rahmen, Mixer, Rührlöffel, Walzen, Messbecher) sowie eine Anleitung.
- **Klasse 1 bis 4 – Kompostkoffer:**
Der Kompostkoffer enthält Bücher, Spiele, CDs zum Thema Kompost, Becherlupen und Anleitungen zur Beobachtung von Bodenlebewesen.

Gefördert werden mit diesen Materialien die **Gestaltungskompetenzen** 3g, 4c, 6a und b, 7a, 8b, 9a und b, 10a.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Gesellschaftslehre, Erdkunde, Politik, Biologie, Religion (weiterführende Schulen), auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet

Anbieter: AWISTA, Abfallberatung, <http://www.awista-duesseldorf.de/de/content/1003/abfallberatung.htm>

Anmeldung: Eva-Maria Bisges, Renate Böhm

Telefon: 02 11. 8 30 99-3 40, 02 11. 8 30 99-2 38

E-Mail: ebisges@awista.de, rboehm@awista.de

Klasse 1 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Nisthilfen für Insekten

Verschiedene Insekten kennen lernen; Bau von Nisthilfen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 2b, 7a, 11b.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: 2 bis 3 Schulstunden (Achtung: nur zwischen dem 15. November und dem 15. März des Folgejahres jeweils dienstags und donnerstags möglich!)

Anbieter: Grünes Klassenzimmer Düsseldorf, www.gk-duesseldorf.de

Anmeldung: Ursula Kämmerling

Telefon: 01 76.54305680

E-Mail: info@gk-duesseldorf.de

Sonstiges: Die Projektbegleitung ist kostenlos, benötigte Verbrauchsmaterialien müssen von der Klasse bereitgestellt werden (Materialliste kommt umgehend nach verbindlicher Anmeldung!)

Klasse 1 bis 10 – Außerschulischer Lernort

Natur mit allen Sinnen erleben

Auf dem Gelände des wunderschönen VHS-Biogartens im Düsseldorfer Südpark können Düsseldorfer Schülerinnen/Schüler der Klassen 1 bis 10 sowie Kleingruppen aus Förderschulen und der OGS bei geführten Unterrichtsgängen die Natur unmittelbar mit allen Sinnen erleben und lernen, sich achtsam in der Natur zu verhalten. Die kostenlosen Beobachtungs- und Entdeckungsrundgänge werden jeweils von zwei vom Schulamt Düsseldorf abgeordneten Lehrerinnen unter dem Aspekt einer aktiven, handlungsorientierten Umwelterziehung durchgeführt (Anmeldung der Klassen/Gruppen durch die verantwortliche Lehrkraft jederzeit nach dem einmaligen Besuch unserer insgesamt 2 mal jährlich stattfindenden Fortbildung möglich; die Lehrkraft erhält eine Teilnahmebestätigung).

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1d, 3a, 4c, 6a, 6b, 9a, 9b, 9c, 12c.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: knapp 2 Zeitstunden

Verfügbarkeit: Mitte März bis Mitte November, jeweils dienstags und donnerstags zwischen 9 und 13 Uhr

Anbieter: Grünes Klassenzimmer Düsseldorf, www.gk-duesseldorf.de

Anmeldung: Ursula Kämmerling

Telefon: 01 76.54305680

E-Mail: info@gk-duesseldorf.de

Für Klasse 1 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Lebensmittelverschwendung

Während Millionen Menschen verhungern in manchen Teilen der Erde, werden Lebensmittel in Europa weggeschmissen. Lebensmittelverschwendung ist eine Sünde der Industriegesellschaft. Aber wo fängt sie an und was kann man dagegen tun?

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1a, 1c, 2b, 3d, 3f, 3j, 4c, 6b, 6c, 6f, 7d, 8a, 8b, 8c, 8d, 9a, 9b, 9c, 12b, 12c.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Religion, Philosophie (Sekundarstufe)

Dauer: 90 Minuten, z. B. im Erdkundeunterricht, auch Gestaltung einer Projektwoche möglich

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 02 28.4339095 oder Mobil 01 70.5483206

E-Mail: jimas@web.de

Für Klasse 1 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

WeltFrühstück in Burkina Faso

Im Rahmen der Aktion Weltfrühstück der Welthungerhilfe lädt Jul Sanwidi zu einem Frühstück nach Burkina Faso ein. Die Schüler bereiten ihr Frühstück vor, während er die geistige Nahrung mitbringt. Der Autor eines Artikels über Frühstück in Burkina Faso im Handbuch Globales Lernen antwortet auf Fragen wie: Wie frühstücken Kinder in Burkina Faso? Wie sieht der Alltag der burkinischen Kinder aus? Was machen die Mütter, um die Ernährung ihrer Kinder zu sichern?

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 9b, 9c, 12b.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Hauswirtschaft, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde (Sekundarstufe), auch als Veranstaltung im Rahmen einer Projektwoche möglich

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 02 28.4339095 oder Mobil 01 70.5483206

E-Mail: jimas@web.de

Für Klasse 1 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Mädchen am Ball

Für eine faire neue Welt ist die Gleichstellung von Mädchen und Jungs eine Grundvoraussetzung. In der Veranstaltung wird gezeigt, wie traditionelle Werte mit modernen verbunden werden für eine faire Zukunft für beide Geschlechter.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 3, 9c, 12b.

Fächerbezug: Sachunterricht, Sport (Grundschule), Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Sport (Sekundarstufe)

Dauer: 90 Minuten, auch Gestaltung einer Projektwoche möglich

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 02 28.4339095 oder Mobil 01 70.5483206

E-Mail: jimas@web.de

Klasse 1 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Schaukochen mit dem Papillon-Solarkocher

Solarkocher verbinden die beiden großen Lebensbereiche Ernährung und Energie in idealer Weise. Der Papillon-Parabolspiegelkocher ermöglicht aufgrund seiner Leistungsfähigkeit, bei gutem Sonnenschein fünf Liter Wasser in etwa einer halben Stunde zum Kochen zu bringen und eignet sich daher auch dazu, Gruppen von Schülern bei Schulfesten, Projektwochen oder Ferienprogrammen aktiv am Kochen mit Sonnenlicht teilnehmen zu lassen.

Die Schülerinnen/Schüler putzen das Gemüse und bereiten es zum Kochen vor und bekommen hinterher einen Teller der fertigen Suppe, um so die Kraft der Sonne auch für die Essenzubereitung sinnlich zu erfahren. Gleichzeitig ist der Papillon ein spektakuläres Gerät, das sofort die Aufmerksamkeit auf sich zieht und zugleich das Funktionsprinzip der Lichtbündelung leicht verständlich und einprägsam macht.

Kocher und Topf werden mitgebracht. Geschirr und Besteck müssen gestellt und das Kochgut in Absprache mit dem Referenten von der Schule besorgt werden.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 3d, 3g, 6a, 7a, 8a, 9a, 12a.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Geschichte, Politik, Erdkunde (Sekundarstufe), auch als Veranstaltung für eine Projektwoche geeignet.

Dauer: je nach Sonnenschein und Gruppengröße 2 bis 3 Stunden

Anbieter: www.solargourmet.de

Anmeldung: Michael Bonke (Referent)

Telefon: 01578.9335716

E-Mail: optimist@optimist.com

Klasse 1 bis 12 – Veranstaltung in der Schule oder an selbst gewählten Orten

Deine Schulstunde gegen den Hunger

Du willst etwas Gutes tun, hast jedoch keine Zeit, dich neben Hausaufgaben, Referaten und anderen Aktivitäten sozial zu engagieren? So geht es vielleicht vielen Schülerinnen/Schüler. Mit der Aktion „Deine Schulstunde gegen den Hunger“ können Sie spannenden Inhalt mit Aktivität kombinieren. Unser Angebot: Die Welthungerhilfe schenkt Ihnen eine Schulstunde. Eine Referentin/ein Referent besucht die Klasse und informiert sie aus erster Hand: Was ist eigentlich Hunger? Warum hungert immer noch jeder neunte Mensch auf der Welt, und was können wir dagegen tun? Zwei Schulprojekte in Mali und Burundi werden kurz vorgestellt. Anschließend denken sich die Schülerinnen/Schüler eine Aktion aus, die sie in einer zweiten Schulstunde der Welthungerhilfe zurückschenken, z. B. Flaschen sammeln und Pfand spenden. Wir unterstützen bei „Pfand macht Bildung“ und vielen anderen Aktionsideen. Ob Flohmarkt, Lesung, Backen, Sponsorenlauf oder Konzert – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Alle Informationen zu „Deine Schulstunde gegen den Hunger“ finden Sie unter <http://www.welthungerhilfe.de/mitmachen>.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 8, 9, 10, 11 und 12.

„Deine Schulstunde“ passt zu den **Fächern** Sachkunde- und Religionsunterricht (Grundschule) sowie Religions- und Gesellschaftslehre/Politikunterricht an weiterführenden Schulen.

Dauer: zweimal eine Schulstunde

Anbieter: Deutsche Welthungerhilfe e.V., www.welthungerhilfe.de

Anmeldung: Hawa Grund-Djigo, Team „Aktive Schule“

Telefon: 0228.2288-258

E-Mail: hawa.grund-djigo@welthungerhilfe.de

Klasse 1 bis 12 – Veranstaltung im Freien

Aktion LebensLäufe – Dem Hunger Beine machen

Der Klassiker hat noch nichts von seinem Reiz verloren: Sponsorenläufe sind eine tolle Möglichkeit, Engagement mit Spaß zu verbinden. Die „Aktion LebensLäufe“ der Welthungerhilfe macht es Ihnen besonders leicht, einen solchen Lauf auf die Beine zu stellen. Neue Aktionsmaterialien vereinfachen Planung und Durchführung, und mit der 7-Punkte-Liste hat man alles abgehakt, was es zu beachten gibt.

Neu ist die Möglichkeit, den „LebensLauf“ mit der oben beschriebenen Aktion „Deine Schulstunde gegen den Hunger“ zu verbinden. Eine Referentin/ein Referent kommt an die Schule, führt die Schülerinnen/Schüler in das Thema „Hunger“ ein und stellt Projekte vor, für die Spenden gesammelt werden können. Dann wissen auch alle, wofür sie sich auf die Beine machen! Übrigens: Ein „LebensLauf“ muss kein Lauf sein! Auch Schwimmbadbahnen, Fußballtore oder Fahrradstrecken können „vergoldet“ werden. Alle Informationen und Materialien finden Sie hier: <http://www.welthungerhilfe.de/sportlich-aktiv/>

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 8, 9, 10 und 12.

Fächerbezug: Ein „LebensLauf“ passt in den Sportunterricht aller Schulformen und an Grundschulen auch in den Sachunterricht, in weiterführenden Schulen auch zum Erdkunde- bzw. Politikunterricht. Die Aktion ist natürlich auch im Rahmen von Projekttagen bzw. -wochen möglich.

Dauer: ein Vor- oder Nachmittag

Anbieter: Deutsche Welthungerhilfe e.V., www.welthungerhilfe.de

Telefon: 02 28.22 88-2 58

E-Mail: hawa.grund-djigo@welthungerhilfe.de

Klasse 1 bis 13 – Veranstaltungen in der Schule und Jugendfreizeiteinrichtungen

Bildung trifft Entwicklung – Globales Lernen mit Erfahrungen aus erster Hand

Am Beispiel ausgewählter Themen beleuchten unsere Referentinnen/Referenten vor dem Hintergrund ihrer persönlichen, mehrjährigen Erfahrungen aus Ländern des Südens die wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und politischen Zusammenhänge unseres Lebens hier mit dem Rest der Welt. Eine Vielzahl unterschiedlicher Themen ist möglich: Flucht und Migration, Alltagsleben und Kinderwelten, interkulturelles Lernen, Nachhaltiger Konsum und Fairer Handel u.v.m.

Mit Blick auf die derzeitigen gesellschaftlichen Herausforderungen können z. B. verschiedene Fluchtursachen und die Themen Sicherheit und Frieden beleuchtet werden oder die Auseinandersetzung mit Alltag und Kultur der sogenannten Krisenländer können eine andere Perspektive und interkulturelle Kompetenzen fördern. Gemeinsam mit den Schülerinnen/Schülern werden jeweils Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, wie jede/jeder Einzelne einen Beitrag zu einer gerechteren Welt und einer nachhaltigen Entwicklung leisten kann.

Das Projekt „Bildung trifft Entwicklung“ in Nordrhein-Westfalen vermittelt qualifizierte Referentinnen/Referenten an Schulen aller Art und Jugendfreizeiteinrichtungen. Vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen als Fachkräfte bzw. Freiwillige aus der Entwicklungszusammenarbeit oder als Migrantinnen/Migranten aus Ländern des Südens machen sie die komplexen und oft sehr abstrakten Zusammenhänge der Globalisierung mit einer altersgerechten Methodenvielfalt für die Schülerinnen/Schüler konkret erlebbar.

Inhalte, Zeitrahmen, methodischer Ablauf und zu behandelnde **Gestaltungskompetenzen** werden im Vorfeld mit den Lehrerinnen/Lehrern abgestimmt, die die Durchführung der Veranstaltungen auch begleiten sollten. Je nach Thema bieten sich Anknüpfungspunkte an fast alle **Unterrichtsfächer** an, z. B. Erdkunde, Sachkunde, Fremdsprachen, Biologie, Politik/Sozialwissenschaften, Religion etc.

Dauer: Doppelstunde bis Projektwoche
Anbieter: Eine Welt Netz NRW e.V., www.eine-welt-netz-nrw.de
Anmeldung: Daniela Peulen
Telefon: 02 51.3842 22 01
E-Mail: daniela.peulen@eine-welt-netz-nrw.de

Klasse 1 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Beutegreifersystem – Eine Antriebsfeder für das Überleben

Anhand von verschiedenen lebenden Greifvögeln und Präparaten wird das Beutegreifersystem und deren Bedeutung in der Evolution und Ökologie vorgestellt. Der „federnahe“ Kontakt mit Uhu, Schneeeule, Wüstenhabicht und Falke ermöglicht ein unmittelbares Erlebnis mit den Beutegreifern. Anhand ihrer Gestalt erarbeiten wir gemeinsam die unterschiedlichen Überlebensstrategien. Die Ausrüstung von Uhu, Schneeeule, Harris Hawk und Falke geben uns Aufschluss auf den Lebensraum der Beutegreifer. Hierbei wird der Einfluss des Menschen auf die Lebensräume Beutegreifer und seine Beute thematisiert. Wir besprechen den Rückgang von Hase, Maus und Kaninchen und planen im Rahmen eines Planspiels, wie Feld bzw. Acker gestalten werden sollten.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 2, 3, 5, 6, 10 und 11.
Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Biologie (Sekundarstufe I und II)

Dauer: 2 Stunden
Anbieter: Rheinisches Waldpädagogium, www.wald-paedagogik.de
Anmeldung: Frithjof Schnurbusch
Telefon: 01 52.21 51 93 71
E-Mail: schnurbusch@wald-paedagogik.de

Klasse 1 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Fairtrade-Frühstück

Mit einem Fairtrade-Frühstück starten Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler nicht nur erfrischt in den Tag, Sie unterstützen gleichzeitig auch Produzentinnen und Produzenten aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die eine Vielzahl unserer täglichen Frühstücksprodukte im Ursprung produzieren. Mit Fairtrade erhalten die Kleinbauernfamilien für ihre Erzeugnisse stabile Preise, die eine nachhaltige Produktionsweise erlauben, sowie die Fairtrade-Prämie für Gemeinschaftsprojekte. Mit vielen gemeinsamen fairen Frühstücken setzen Menschen überall in Deutschland ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit. Diese Aktion vermittelt auf „genussvolle“ Weise, dass die eigenen Konsumententscheidungen positive Folgen in weit entfernten Ländern haben können.

Der Aktion „Faires Frühstück“ ist eine der Kampagnen, mit denen Fairtrade Deutschland für den fairen Handel wirbt. Diese Aktion wird auch in Düsseldorf, u. a. auch in Schulen, durchgeführt. Interessierte Lehrerinnen/Lehrer erhalten im Rahmen dieses Angebots Informationen, wie Sie das Thema Fairtrade im Unterricht ansprechen können, vorgestellt werden Ihnen Beispiele von bereits durchgeführten Fairtrade-Frühstücken in Düsseldorfer Schulen, Sie können Referentinnen/Referenten buchen, die zu den gewünschten Themen je nach Altersstufe referieren, und Sie erhalten Unterstützung bei dem formalen Antragsweg, um ein solches Fairtrade-Frühstück vom Eine Welt Beirat der Landeshauptstadt fördern zu lassen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b und c, 3d und h, 8c, 9b und c, 10a und b, 12b.

Fächerbezug: Sachunterricht, Religion (Primarstufe), Arbeitslehre/Hauswirtschaft, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Religion, Ethik (Sekundarstufe), auch als Veranstaltung im Rahmen einer Projektwoche möglich

Dauer: 1 Schulstunde

Anbieter: Marianne Gecke-Düll, Fachforum IV der Lokalen Agenda 21 in Düsseldorf

Anmeldung: Marianne Gecke-Düll

Telefon: 01 57.83 92 92 95 76

E-Mail: mariann.ge@t-online.de

Klasse 1 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Heute gehen wir mal zum Afrikaner! – Esskultur in Westafrika

Bei uns in Düsseldorf gibt es Restaurants mit Gerichten aus vielen Ländern der Welt. So haben wir eine Ahnung von asiatischer, amerikanischer und europäischer Küche. Aber wissen wir auch, was in Afrika gekocht wird? Mit Bildern und Texten, Erzählungen und praktischen Beispielen erfahren Schülerinnen und Schüler etwas über Essgewohnheiten in Westafrika, Hauptnahrungsmittel, Ursachen für Fehl- und Mangelernährung, Kochgewohnheiten und Folgen der Globalisierung auf die heimische Ernährung in unserem Partnerland Togo. Es kann auch selbst gekocht und probiert werden – wie „Beim Afrikaner“ (Dafür muss eine Schulküche vorhanden sein.)

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1c, 1d, 3c, 3g, 7a, 8c, 8f, 9a–c.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde, Erdkunde, Biologie, Hauswirtschaft, ebenfalls als Angebot im Rahmen von Projektwochen/-tagen

Dauer: Ein Angebot ohne eigene praktische Erfahrungen (aber mit kleinen Kostproben) dauert 90 Minuten, mit Kochen und Essen sind 3 bis 4 Zeitstunden anzusetzen. Schwerpunkte und Ziele können in einem Vorgespräch abgeklärt werden, für einen Kochevent ist die Grenze bei 20 Personen anzusetzen.

Anbieter: Deka wowo – Partnerprojekte mit Togo für Gesundheit, Bildung, Umwelt e.V.

Anmeldung: Monika Brosch

Telefon: 01 79.7 61 79 05

E-mail: Monika.Brosch@t-online.de

Klasse 2 – Veranstaltung in der Schule

Der Klimawandel

Wir erarbeiten den Klimawandel anhand Globusmodell, Plexiglaskugel, Thermometer und Lampe. Die Sonne (Lampe) scheint auf die Erde (Globus). Die Schüler messen die Temperatur. Dann wird die Entstehung der Treibhausgase erarbeitet. Die Treibhausgasschicht um die Erde wird immer dicker. Sie wird simuliert durch die Plexiglaskugel. Die Sonne strahlt weiter auf die Erde. Die Temperatur wird erneut gemessen. Sie steigt. Die Plexiglaskugel lässt die Lichtstrahlen der Sonne durch, aber die Wärmestrahlung, in die sich die Lichtstrahlung verwandelt, nachdem sie auf die Erde aufgetroffen ist, wird durch die Plexiglaskugel (Treibhausgasschicht) aufgehalten. So wird es immer wärmer. Es folgt ein kleines Rollenspiel, indem einige Schüler als Eisbären, Sonne und Eisschollen verkleidet sind. Die Erwärmung der Erde und die daraus resultierenden Folgen (Schmelzen des Eises, Eisbär verliert seinen Lebensraum) werden nachgespielt. Diese beiden Aktionen sollen die Bedeutung des Klimawandels und seine Auswirkungen auf die Umwelt vermitteln. Wir singen ein Eisbärlied und unterstützen den Inhalt durch Bewegungen. Jeder Schüler erhält eine Kopie mit Eisbärstickern. Diese malen und schneiden wir aus. Was können wir tun, damit es den Eisbären wieder besser geht? Wir sammeln Vorschläge. Die ausgeschnittenen Eisbärsticker werden nun auf Geräte, Heizung, Lichtschalter etc. geklebt, damit wir uns ständig daran erinnern, dass dieses alles Energie benötigt und wir damit sorgfältig umgehen müssen. Wir bestimmen zwei Energiedetektive, die im Wochenwechsel darauf achten, dass im Klassenzimmer alle Regeln eingehalten werden. Der Rest der Sticker wird mit nach Hause genommen und dort ebenfalls auf Geräten etc. angebracht, um sich und auch die Familie zu einem umweltgerechten Handeln anzuleiten.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 4c, 6b, 8e, 8f, 10a, 11c.

Fächerbezug: Sachkunde, aber auch fachübergreifend nutzbar

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Deutsche Umwelt-Aktion e. V., www.umwelt-aktion.de

Anmeldung: Sabine Köster

Telefon/Telefax: 021 32.97 1883

E-Mail: pr.koester@t-online.de

Klasse 2 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Aus alt mach neu – Papierschöpfen

Woraus wird Papier hergestellt? Aus Bäumen! Welche Nachteile hat es, wenn viele Bäume gefällt werden müssen? Die Auswirkungen werden erarbeitet. Was wird alles aus Papier hergestellt? Produkte aus der Schule, Haushalt etc. werden aufgezählt. Was passiert mit dem Papier, wenn wir es genutzt haben? Es wird in die „blaue Tonne“ geworfen. Warum? Wie können wir Papier sparen? Vorschläge, wie wir mit Papier sorgfältiger umgehen und es sogar vermeiden können, werden gesammelt. Wir schöpfen eigenes Papier!

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 3g, 4c, 6b, 7a, 8e, 9b, 10a, 11c.

Fächerbezug: Sachkunde, aber auch fachübergreifend nutzbar

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Deutsche Umwelt-Aktion e. V., www.umwelt-aktion.de

Anmeldung: Sabine Köster

Telefon/Telefax: 021 32.97 1883

E-Mail: pr.koester@t-online.de

Klasse 2 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Abfallarmes Frühstück

Umweltengel und Umwelteufel erhalten den Auftrag, ein himmlisches bzw. höllisches Frühstück zuzubereiten. Nach einer kurzen Einführung zu verschiedenen Verpackungsmöglichkeiten wird gemeinsam mit den Kindern ein Frühstück zubereitet und verzehrt. Im Anschluss wird der dabei angefallene Müll ausgewertet. Die einzelnen Workshops behandeln das Thema Abfalltrennung und -vermeidung aus verschiedenen Perspektiven und können auch im Rahmen einer Projektwoche oder eines Projektmonats durchgeführt werden.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 7a, 2b, 11b, 9c.

Fächerbezug: Sachunterricht, Religion, auch als Ganztagsveranstaltung möglich und auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet

Dauer: mindestens 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Kosten: 2,50 Euro pro Schülerin/Schüler als Eigenanteil für den Verzehr

Räumliche Voraussetzungen: Küchennutzung mit Kühlschrank notwendig

Telefon: 02 11. 71 06 49-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Klasse 2 bis 6 – Veranstaltung in der Schule

Papier schöpfen

Die Kinder produzieren ihr eigenes Papier, lernen die Rohstoffe von Papier kennen und erfahren, welche Umweltbelastungen mit den verschiedenen Papiersorten verbunden sind. Jede Klasse, die die Einheit durchführt, erhält das Poster „Der Papierkreislauf“ als Erinnerung.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 8a, c, 7a, 11b, 9b, c.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Gesellschaftslehre, Erdkunde, Politik, Biologie, Religion (weiterführende Schulen), auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet.

Dauer: 3 Schulstunden, Raum mit Wasseranschluss nötig

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 02 11. 71 06 49-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Klasse 2 bis 6 – Veranstaltung in der Schule

Brauchwasser-Kreislauf – Versuche zur Abwasserreinigung

Mit Seife, Öl, Nahrungsresten und vielem mehr verschmutzen wir tagtäglich unser Wasser. Durch die Kanalisation gelangt es in die Kläranlage zur Wiederaufbereitung. Doch wie schafft es die Kläranlage, so viele unterschiedliche Stoffe aus dem Wasser zu entfernen?

Anhand eines selbst hergestellten Modellabwassers lernen die Schülerinnen/Schüler die Funktionsweise einer Kläranlage kennen. Die einzelnen mechanischen und chemischen Schritte der Abwasserreinigung werden in kleinen Experimenten nachgestellt und so veranschaulicht. Ein anschließender Besuch in einer echten Kläranlage ist empfehlenswert.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 1d, 3a, 3g, 4c, 6a, 6b, 6d, 7a, 9a, 9c, 10b, 11b, 12a.
Fächerbezug: Sachkunde, Chemie, Biologie

Dauer: 3 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 01 57.8596 6247

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de

Klasse 2 bis 8 – außerschulischer Lernort (zeitlich begrenztes Angebot)

Kompostwoche für Schulklassen

Erfahrungsgemäß kennen gerade Kinder, die in einem dicht bebauten Umfeld leben, die Abbauvorgänge in der Natur nicht mehr. Dass aus Abfällen, die im Allgemeinen mit Gestank, Fäulnis und Schimmel assoziiert werden, wieder gut riechende Erde wird, erscheint vielen fast wie ein Wunder.

In diesem Zusammenhang veranstalten die Kompostberaterinnen/Kompostberater der AWISTA im Zentralschulgarten Düsseldorf jeweils immer in der 1. Juniwoche eine Kompostwoche. Es gibt an jedem Tag in dieser Woche 2 Kompostkurse mit Sortierspielen und Demonstration der tierischen Kompostbewohner (Montag bis Freitag jeweils 9 bis 10.30 und 11 bis 12.30 Uhr).

Für Grundschulen der Stadt Düsseldorf wird im Bedarfsfall kostenlos ein Bus zur Verfügung gestellt.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 3a, 3d, 7a, 9a.

Fächerbezug: Sachunterricht (Primarstufe), Biologie, Naturwissenschaften (Sekundarstufe I)

Dauer: 90 Minuten

Verfügbarkeit: in der 1. Juniwoche, von Montag bis Freitag jeweils 2 Termine, 9 bis 10.30 Uhr und 11 bis 12.30 Uhr

Anbieter: Zentralschulgarten Düsseldorf,

<https://www.duesseldorf.de/schulen/stichworte/zentralschulgarten.shtml>

Anmeldung: Sascha Grünewald

Telefon: 02 11.89-93957

E-Mail: zentralschulgarten@duesseldorf.de

Klasse 3 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Energie erleben und verstehen

Der Unterricht beginnt mit einem Spiel. Maschinen und Geräte müssen durch Bewegung und Geräusche dargestellt und erraten werden. Wie funktionieren diese Geräte? Durch Strom! Wo wird der Strom hergestellt? Im Kraftwerk. Anhand einer Dampfmaschine wird die Stromerzeugung in Kohle, Öl, Gas und Müllkraftwerken erklärt. Es kann im Weiteren ergänzt werden durch Biomassekraftwerke und Heizkraftwerke. Die genaue Funktionsweise des Kraftwerkes wird erarbeitet. (Verbrennung, Wasserdampf, Turbine, Generator). Die Auswirkungen der Abgase, insbesondere des Kohlenstoffdioxids auf die Umwelt werden besprochen. Der Klimawandel, nämlich die Möglichkeiten der Überflutung, der Trockenheit, dass Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum verlieren, und vieles mehr wird erarbeitet. Es gibt aber auch die Möglichkeit, Strom ohne Verbrennung zu erzeugen und zwar durch Wind- und Wasserkraftwerke und durch Solarzellen. An Arbeitsstationen mit kleinen Kraftwerksmodellen wird die umweltfreundliche Stromerzeugung anschaulich erarbeitet. Wo wäre der Standort der entsprechenden Kraftwerke? Solarzellen findet man auf Hausdächern, Parkscheinautomaten, Verkehrsschilder etc., Windkraftwerke im Meer, auf Feldern etc. und Wasserkraftwerke in Flüssen, Stauseen etc. Nachdem die Schüler die Arbeitsstationen besucht haben, wird ein Arbeitsbogen erarbeitet. Was kann ich als Schüler tun, um den Klimawandel nicht zu verstärken? Wir sammeln Vorschläge: Licht aus, Geräte nicht auf stand by, Geräte weniger benutzen, sich nicht mit dem Auto in die Schule fahren lassen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 3g, 4c, 6b, 8e, 9b, 10a, 11c.

Fächerbezug: Sachkunde, aber auch fachübergreifend nutzbar

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Deutsche Umwelt-Aktion e. V., www.umwelt-aktion.de

Anmeldung: Sabine Köster

Telefon/Telefax: 021 32.97 1883

E-Mail: pr.koester@t-online.de

Primarstufe

Für Klasse 3 bis 6 – Veranstaltung in der Schule

Kinderalltag in Burkina Faso

Wie leben Kinder und Jugendliche auf dem Land und in der Stadt in Burkina Faso? Mit interaktiven Rollenspielen wird den Kindern und Jugendlichen ein Einblick in das Alltagsleben burkinischer bzw. afrikanischer Kinder und Jugendlicher ermöglicht.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1d, 3h, 3i, 3j, 4c, 5b, 5c, 5d, 8c, 9c, 12b, 12c.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde (Sekundarstufe)

Dauer: 90 Minuten, auch Gestaltung einer Projektwoche möglich

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 02 28.4339095 oder Mobil 01 70.5483206

E-Mail: jimas@web.de

Primarst./Sekundarst. 1

Klasse 3 bis 7 – Außerschulischer Lernort

Fledermausabend – Zu Besuch bei Batmans Freunden oder keine Angst vor Vampiren

Am Abend schwirren die Fledermäuse über unseren Köpfen. Es gibt Spannendes zu erzählen und zu hören. Wir suchen sie, hören ihnen bei der Jagd zu.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1d, 3a, 4c, 6a, 6b, 9a, 9b, 12c.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Biologie (Sekundarstufe I), auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: ca. 2 Stunden, nur ab Einbruch der Dämmerung möglich

Verfügbarkeit: April bis Oktober

Anbieter: Ökotop Heerdt e.V., www.oekotop.de

Anmeldung: Jörg Allenstein

Telefon: 0211.5142101

E-Mail: j.allenstein@web.de

Primarstufe/Sekundarstufe 1

Klasse 3 bis 7 – Außerschulische Veranstaltung

Tiere und Menschen – Ein gemeinsamer Lebensraum

Tiere und Menschen teilen sich seit tausenden Jahren verschiedene Lebensräume. Wir gehen gemeinsam in den Wald und suchen einen Standort, um ein freistehendes Haus zu errichten. Die Standortfrage ist hierbei eine entscheidende Frage. Welcher Standort verfügt über Ressourcen, wie z. B. Lehm, Wasser oder Totholz? Wo stört das Haus die Tiere am wenigsten? Können wir ein ökologisch sinnvolles Haus bauen? Die Kinder errichten hierbei nicht nur ein Haus, sondern schaffen auch Lebensraum für Vögel, Insekten und andere Tiere. Anhand dieses Projekts erleben die Kinder, den Lebensraum Wald in unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen und auf den Wald durch ihre Entscheidung zu wirken.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 2, 3, 5, 6, 10 und 11.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Biologie (Sekundarstufe I)

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Anbieter: Rheinisches Waldpädagogium, www.wald-paedagogik.de

Anmeldung: Frithjof Schnurbusch

Telefon: 0152.21519371

E-Mail: schnurbusch@wald-paedagogik.de

Primarstufe/Sekundarstufe 1

Klasse 3 bis 8 – Außerschulischer Lernort

Geocaching in der Umweltbildung

Beim Geocachen kommt eine interessante Verbindung zwischen Natur und Technik zustande. Geocaching ist eine Art moderne Schnitzeljagd, bei der mit Hilfe von GPS-Geräten verschiedene Stationen in der Natur gefunden werden müssen. An den Stationen müssen knifflige Aufgaben gelöst werden um am Ende die Koordinaten einer Schatzkiste zu erhalten. Durch Geocaching werden Kinder und Jugendliche auf spielerisch-spannendem Weg für die Natur sensibilisiert und ihr Interesse an Natur und Umwelt geweckt. Die zu lösenden Aufgaben sind auf das Alter der Kinder abgestimmt. Alle Aufgaben stammen aus dem Bereich Biologie, Natur und Umwelt. Es werden 6 GPS-Geräte und eine Begleitperson gestellt.

Geocaching ist auch eine schöne Aktion im Rahmen von Schulaustauschbesuchen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 1d, 4c, 6a, 6b, 7a, 8c, 9a, 9c, 12a.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Naturwissenschaften (Sekundarstufe I)

Dauer: ca. 3 Stunden

Ort: Schlosspark Benrath

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 01 57.85 96 62 47

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de

Klasse 3 bis 8 – Veranstaltung in der Schule

Plastik für den Misthaufen – Neue Produkte auf Stärkebasis

Unter den Industrieprodukten aus pflanzlicher Herkunft ist besonders die Stärke zu erwähnen, die zur Herstellung von Folien, Kleber und Bioplastik verwendet wird. Schülerexperimente bilden den Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit. So steht die Erforschung der Eigenschaften der Stärke und die Herstellung von Kleber, Folien und Verpackungsmaterial im Vordergrund. In weiteren spannenden Schüler- und Demonstrationsversuchen lernen die Schülerinnen/Schüler die Eigenschaften ganz gewöhnlicher Kunststoffprodukte kennen. Außerdem stellen die Schülerinnen/Schüler z. B. Kunstschnee und Styroporkugeln her. Des Weiteren vergleichen Sie durch Experimente die biologische Abbaubarkeit von Biokunststoffen mit herkömmlichen Kunststoffen.

Dieses Thema kann besonders gut mit dem Thema „In der Natur verschwindet nichts!“ verknüpft werden.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 1d, 3a, 4c, 6a, 6b, 9a, 9c, 10b, 11b, 12a.

Fächerbezug: Sachkunde (Grundschule), Biologie, Chemie (Sekundarstufe I)

Dauer: 3 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 01 57.85 96 62 47

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de

Klasse 3 bis 8 – Veranstaltung in der Schule

Nachwachsende Rohstoffe im Alltag – Neue Produkte aus Natur gemacht

In vielen Alltagsgegenständen wie Spielzeug und Shampoo steckt Erdöl als Grundstoff. Doch Erdöl und andere fossile Rohstoffe sind nicht unbegrenzt förderbar. Deshalb sind Alternativen aus nachwachsenden Rohstoffen gefragt. Schülerexperimente bilden den Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit. So steht die Herstellung verschiedener Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen im Mittelpunkt. Je nach Alter und Gruppengröße der Klasse werden unterschiedliche Dinge hergestellt, z. B: Polyester, Kleber, Folie, Bioplastik, Formteile, Tinte, Malkreide, Schuhcreme, Kosmetik, etc. Des Weiteren werden die Schülerinnen/Schüler käuflich erworbene Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen kennen lernen.

Dieses Thema kann besonders gut mit den Themen „Plastik für den Misthaufen – Neue Produkte auf Stärkebasis“ und „In der Natur verschwindet nichts!“ verknüpft werden.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 1d, 3a, 4c, 6a, 6b, 9a, 9c, 10b, 11b, 12a.

Fächerbezug: Sachkunde (Grundschule), Biologie, Chemie (Sekundarstufe)

Dauer: 3 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 01 57.8596 6247

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de

Klasse 3 bis 12 – Veranstaltung in der Schule oder außerhalb

Große Malaktion: Wir malen uns Menschen und Erde aus

Das Angebot lädt ein zu einer kreativ-künstlerischen Malaktion und Entdeckungsreise. Zum Aktionstag kommen wir in der Schule oder an einen vorher verabredeten Platz zusammen. Ein Team von WIU stellt dort alle notwendigen Materialien bereit. Mit Pinsel, Farbe und großen Kartonbahnen (nach Absprache auch Malleinen) geht es dann ans Werk. Jeder malt sich als Figur realistisch oder fantasievoll, ganz wie es gefällt. Im Zentrum der Aktion entsteht währenddessen ein ebenso real-fantastisches Abbild der Erde (ca. 3 bis 4 m im Durchmesser). Das Gesamtwerk zeigt später ein Bild globaler Freundschaft und Verbundenheit – Hand in Hand um die Erde. Dieses Bild bleibt dann in der Schule und kann dort ausgestellt bzw. aufgehängt werden (ca. 5 m Gesamtdurchmesser). Seit 1993 fand diese Malaktion über hundert Mal an unterschiedlichsten Schulen und Orten statt. Dabei war sie meist Initialzündung für weitere Aktivitäten oder Inhalte in Schule oder Unterricht.

Die Aktion kann auf die jeweiligen Bedürfnisse der Schule/Institution abgestimmt werden (Anzahl der Teilnehmer max. 30). Als Tagesaktion braucht sie mindestens 6 Zeitstunden. Sie kann als In- oder (wetterbedingt) Outdoor-Aktion stattfinden. Ein ausreichendes Platzangebot ist allerdings immer Voraussetzung. Indoor eignen sich Räume wie Sporthalle oder Aula. Für eine Outdoor-Aktion lässt sich z. B. der Schulhof nutzen oder lassen sich öffentliche Plätze am Rheinufer oder in städt. Parkanlagen bei der Stadt anfragen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 3, 4, 8, 9, 10, 12.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Kunst, Religion/Philosophie/Ethik, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik (Sekundarstufe), insbesondere auch für Projektstage oder -wochen geeignet

Dauer: mindestens 6 Zeitstunden (Tagesaktion)

Kosten: Beitrag von 2,50 Euro pro Teilnehmer/in für Material

Anbieter: WIU world in union e.V., www.wiu.org

Anmeldung: Claus Michael Pulm

Telefon: 02 11. 61 5385 oder 01 79. 5 29 64 03

E-Mail: claus@wiu.org

Klasse 3 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Grundbildung für nachhaltige Entwicklungen (Zusammen Wesentliches aufdecken)

Veränderung – lokal wie global – beginnen immer „auch“ beim Einzelnen – bei uns, bei jedem selbst. Im Besonderen, wenn sie zukünftig z. B. lebensfreundlich, sozial, ressourcenschonend, klimafreundlich, fair, gerecht, respektvoll – eben nachhaltig sein wollen.

Aber woraus entsteht das Bewusstsein, die Einsicht oder der Wille dafür? Wie kommen diese notwendigen Gemeinschaftsprozesse – lokal oder global – überhaupt zustande oder weiter? Kann sich der Einzelne hier mühelos mit einbezogen fühlen und den gemeinsamen Nenner leicht für sich erkennen?

Zur Annäherung an diese Fragen stellen wir uns weitere wie z. B.:

Was geht uns alle an? Was verbindet uns alle? Was ist uns allen wertvoll und damit schützenswert? Gibt es überhaupt solche Dinge – globale Fakten, die wirklich jeden Menschen angehen und interessieren?

Gibt es allgemeingültige Werte – Grundlagen, die für jeden und überall annehmbar sind?

In einer Doppelstunde erkunden wir gemeinsam, welche allgemeingültigen Grundlagen und Gemeinsamkeiten wir bei uns als Menschen und auf unserem Planeten feststellen und welche Motivation wir daraus gewinnen können. (Brainstorming/Kreativworkshop – inhaltlich ist das Angebot auf die unterschiedlichen Altersstufen abgestimmt.)

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 10, 12.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Kunst, Religion/Philosophie/Ethik, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik (Sekundarstufe), insbesondere auch für Projekttag geeignet

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: WIU world in union e.V., www.wiu.org

Anmeldung: Claus Michael Pulm

Telefon: 02 11. 61 53 85 oder 01 79. 5 29 64 03

E-Mail: claus@wiu.org

Klasse 4 bis 8 – Veranstaltung in der Schule

In der Natur verschwindet nichts! – Versuche zu Stoffkreisläufen

In der Natur verschwinden Stoffe nicht einfach, sondern unterliegen Umwandlungen. Am Beispiel der Atmung/Verbrennung und Fotosynthese wird durch Schülerexperimente die Umwandlung von Kohlenstoffdioxid und Wasser in Sauerstoff und Zucker verfolgt. Die Schülerexperimente bilden den Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit. In Experimenten erlernen die Schülerinnen/Schüler die Eigenschaften des Kohlenstoffdioxids kennen und werden so an den Kohlenstoffdioxidkreislauf herangeführt. Des Weiteren nehmen sie die Fotosyntheseprodukte Glucose und Stärke unter die Lupe.

Dieses Thema kann besonders gut mit dem Thema „Plastik für den Misthaufen – Neue Produkte auf Stärkebasis“ verknüpft werden.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 1d, 3a, 4c, 6a, 6b, 9a, 9c, 10b, 11b, 12a.

Fächerbezug: Sachkunde (Grundschule), Biologie, Chemie (Sekundarstufe)

Dauer: 3 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 01 57. 85 96 62 47

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de

Klasse 3 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Mein Schulhof

Das Bildungskonzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ hat zum Ziel, die unterschiedlichen Interessen und Perspektiven zu einem Thema den Teilnehmern deutlich zu machen und handlungsorientiert an möglichen Lösungen zu arbeiten. Ob Schüler, Eltern, Lehrer, Hausmeister, Tiere, Pflanzen, Pilze oder..., der Schulhof ist ein sehr vielschichtiger Interessensraum. Im Rahmen dieses Projekts werden die Teilnehmer für ihren Erholungsraum sensibilisiert. Sie lernen den Schulhof neu kennen! Welche Tiere leben hier eigentlich und was ist bei der Gestaltung zu beachten? Die Schüler dürfen im Planspiel „Mein Schulhof“ neu planen und sich mit ihrer Lebenswelt auseinandersetzen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 2, 5, 6, 7, 9, 10, 11.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Biologie (Sekundarstufe I)

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Anbieter: Rheinisches Waldpädagogium, www.wald-paedagogik.de

Anmeldung: Frithjof Schnurbusch

Telefon: 0152.21519371

E-Mail: schnurbusch@wald-paedagogik.de

Klasse 3 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Massenproduktion von Textilien oder wie viel Ungerechtigkeit steckt in meinem T-Shirt?

So viele Kleidungsstücke wie heute hatten die Menschen in den reichen Ländern der Erde noch nie in ihren Schränken hängen. Das meiste davon wird in armen Ländern, insbesondere in Asien, hergestellt. Hilft unser Konsum in Europa bzw. Nordamerika, den Menschen in den ärmeren Ländern Arbeit und Einkommen zu verschaffen? Verlagern Textilunternehmen ihre Produktion in solche Länder, weil es dort so preiswerte Arbeitskräfte gibt und Streiks für bessere Löhne verboten sind? Oder gibt es für viele asiatische und afrikanische Länder gar keine Alternative, als sich den Bedingungen der großen Konzerne zu unterwerfen? Was läuft falsch, wenn Textilien so billig sind, dass Konsumenten in Deutschland sich Textilien leisten können, ohne sich viele Gedanken über den Preis machen zu müssen? Die Arbeiter in Indien und Bangladesch werden ausgebeutet, trotz langer Arbeitszeiten verdienen sie nicht viel, sie wohnen in Slums, haben nicht genug zu essen und selten neue Kleidung. „Was kann und sollte anders werden?“ Sollte ich mein Konsumverhalten ändern? Hilft das? „Oder hilft es nur, wenn die großen Konzerne etwas verändern?“ Oder müssen Gesetze verändert werden? Mit einem Diavortrag wird begonnen, anschließend über Lösungsmöglichkeiten diskutiert und zum Abschluss etwas selber genäht.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 3h, 7a, 9c, 12a und b.

Fächerbezug: Sachkunde (Grundschule), Kunst, Philosophie, Geschichte, Politik (Sekundarstufe)

Dauer: 1 x 4 Schulstunden

Beitrag pro Teilnehmer: 1,50 Euro

Anbieter: Aischa Sabbouh-Eggert (bildende Künstlerin)

Anmeldung: Aischa Sabbouh-Eggert

Telefon: 02 11.5292073 oder 01 77.6846087

E-Mail: aischa@sabbouh.de

Klasse 3 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Wo kommen unsere Lebensmittel her? Was ist da alles drin?

Lebensmittel sowie unser darauf bezogenes Konsumverhalten sind in die Diskussion gekommen: „Leben wir hier wie im Paradies oder sind die industriell hergestellten Lebensmittel eher ungesund und Energie- und Ressourcen-raubend?“ Wo kommt die Milch für unsere Milchprodukte her? Was ist überhaupt eine Milchkuh? Ist Massentierhaltung ethisch vertretbar? Geht es „Biotieren“ besser? „Ist es fair, Lebensmittel und Rohstoffe aus Ländern zu exportieren, in denen viele Menschen Hunger leiden und verhungern?“ Genmanipuliertes Gemüse – was und wer steckt dahinter? Geht es nur um Profit oder ist das gut für den Menschen? Es geht um die Vermittlung von Zusammenhängen in der Lebensmittelproduktion und um die Frage nach ethisch-moralischer Korrektheit. Was sollte oder könnte anders laufen, damit die Welt gerechter wäre? Was kann jeder Einzelne tun oder nicht tun? Mit einem Diavortrag wird begonnen, anschließend über Lösungsmöglichkeiten diskutiert und zum Abschluss kochen wir etwas Leckeres.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 3j, 9a und c, 10a, 12a und b.

Fächerbezug: Sachkunde (Grundschule), Biologie, Philosophie, Geschichte, Politik, Erdkunde (Sekundarstufe)

Dauer: 1 x 4 Schulstunden

Räumliche Voraussetzung: Eine Küche muss vorhanden sein.

Beitrag pro Teilnehmer: 2,50 Euro

Anbieter: Aischa Sabbouh-Eggert (bildende Künstlerin)

Anmeldung: Aischa Sabbouh-Eggert

Telefon: 02 11. 5 29 20 73 oder 01 77. 6 84 60 87

E-Mail: aischa@sabbouh.de

Klasse 4 – Veranstaltung in der Schule

Energiespardetektive geben Stromspartipps

Welches Gerät ist der größte Stromfresser? Muss der Backofen beim Pizzabacken vorheizen? Und schaden wir eigentlich unserer Umwelt, wenn wir Strom unnützlich verschwenden?

Mit spannenden Materialien finden die angehenden Energiespardetektive Antworten auf diese Fragen, z. B. erarbeiten sie sich mit Hilfe eines Energie-Memory praktische Stromspartipps für den Alltag oder lernen beim Lampenquiz spielerisch nützliches Wissen über Energiesparlampen, LEDs & Co. Sie erfassen die Auswirkungen ihres Energieverbrauchs auf die Umwelt und das Klima. Anschließend üben sie in Rollenspielen ihr neues Wissen weiterzugeben und werden direkt im eigenen Umfeld – bei den Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunden – aktiv.

Zum Abschluss der Unterrichtsaktion werden die Schülerinnen und Schüler mit einer Urkunde als „Energiespardetektiv“ ausgezeichnet.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 2, 3, 6a, 8, 9a, 12.

Fächerbezug: Sachkunde

Dauer: 3 mal 2 Schulstunden

Anbieter: Energieberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf

Anmeldung: Julia Rosenberg

Telefon: 02 11. 3 80 9-3 69

E-Mail: energiebildung@vz-nrw.de

Klasse 4 bis 7 – Veranstaltung in der Schule

Fairer Handel: „Schokologie“ – Immer fair bleiben – auch beim Naschen

Bananen, Orangensaft, Schokolade und Tee gehören in deutschen Schulen ganz selbstverständlich zur Pausenverpflegung. Doch nur wenige Kinder wissen, dass die Erzeuger in Ländern wie Brasilien, Mexiko, Bolivien oder Ghana mit dem Anbau und Verkauf ihrer Produkte ihren Lebensunterhalt kaum bestreiten können. Die Arbeit an Lernstationen ermöglicht eine kognitive, kreative und spielerische Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aspekten des Fairen Handels am Beispiel von Schokolade.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 8a und c, 7a, 11b, 9c.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte/Politik, Arbeitslehre/Hauswirtschaft, Biologie (weiterführende Schulen), auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 02 11. 71 06 49-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Klasse 4 bis 7 – Veranstaltung in der Schule

Fairer Handel: Der Fußball-Workshop

An fünf verschiedenen Lernstationen dreht sich alles um den Ball. An der Station „Wie entsteht ein Ball?“ werden die Schülerinnen/Schüler handwerklich tätig beim Nähen eines Fußballes aus Pappe. Ein Fußball-Quiz bildet den Abschluss. Beim Fußball-Workshop wird durch die Verschiedenartigkeit der beleuchteten Aspekte eine spielerische und doch umfassende Auseinandersetzung mit den sozialen und globalen Bedingungen der Ballproduktion ermöglicht.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 8a, c, 7a, 11b, 9c.

Fächerbezug: Sachunterricht, Sport (Grundschule), Gesellschaftslehre, Erdkunde, Politik, Sport, (weiterführende Schulen), auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 02 11. 71 06 49-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Für Klassen 4 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Djembefola und Griots: Trommelworkshop mit Hintergrund

„Ein Griot, der in Afrika stirbt ist wie eine Bibliothek in Europa, die in Flammen aufgeht.“ Dennoch sind die Griots (Geschichtenerzähler) in Afrika vernachlässigt und in Europa geschätzt. In den Griot-Familien existieren noch vielfach die „Djembe“. Jeder kennt diese kelchförmige afrikanische Trommel. Wussten Sie auch, dass von Burkina Faso über Gambia, Ghana, Guinea und Mali bis zum Senegal viele junge Männer seit Jahrzehnten ihre Hoffnung auf diese Trommel (Djembe) bauen, um durch sie um die Welt zu kommen? Und das funktioniert. Die afrikanische Trommel ist ein fester Bestandteil der internationalen Kulturindustrie und die Trommler stammen meist aus Griot-Familien. Im Workshop wird eine praktische Einführung in der traditionellen westafrikanischen Musik angeboten. Die vier wichtigsten Instrumente (Dundun: Bass Trommel; der Djembe; der Balafon: afrikanisches Xylofon; und der N'goni: afrikanische Harfe) kommen zum Einsatz.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 1d, 3f, 3j, 4c, 9b, 9c, 12 b.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Musikunterricht (Sekundarstufe), auch zur Gestaltung einer Projektwoche möglich

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 02 28.433 9095 oder Mobil 01 70.548 3206

E-Mail: jimas@web.de

Klasse 4 bis 6 und 9 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Mit anderen Augen in der Welt unterwegs

Ein Angebot zur Betrachtung von den Dingen, die uns umgeben, speziell auch von Alltagsgegenständen, wie wir sie verwenden und was wir außerdem noch mit ihnen anfangen könnten. Ob z. B. Fahrradschläuche, Trinkhalme, PET-Flaschen etc., ihre Weiterverwendung und Umgestaltung. Bei meinen Beobachtungen bei zahlreichen Auslandsaufenthalten ist sehr auffällig, dass in anderen Gesellschaften und Kulturkreisen Materialien unterschiedlich bewertet werden, ihr Nutzen oder ihre Weiterverwertung oft überraschende Felder eröffnet. Dies zu sammeln und zu besprechen wäre der eine Teil, der zweite, Dinge auch selber zu gestalten, also künstlerische Gestaltung von Materialien des täglichen Gebrauchs, Verarbeitung zu Schmuck und kleinen Objekten. Nach Abschluss des Kurses kann eine Ausstellung in der Galerie CEBRA erfolgen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 2, 5, 8, 9 und 11.

Fächerbezug: Kunstunterricht

Dauer: ein- oder mehrmalige Treffen, von 2 bis 3 Stunden, je nach gewünschtem Tiefgang in gestalterischer, künstlerischer Umsetzung

Material: wird mitgebracht (ca. 3 Euro pro Teilnehmerin/Teilnehmer) und/oder wir arbeiten mit dem, was von der Gruppe vorab gesammelt wird

Anbieter: Anemone Tontsch, GALERIE CEBRA, www.galerie-cebra.de

Anmeldung: Anemone Tontsch

Telefon: 02 11.3232 12

E-Mail: info@galerie-cebra.de

Klasse 4 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Bau von einfachen Solarkochern aus Karton

Kochen mit Sonnenlicht? Ja wie geht das denn? Es geht und ist sogar einfach. In dem Workshop bauen jeweils drei Schüler gemeinsam einen Solarkocher. Aus einlagiger Wellpappe und Rettungsdecke entstehen mit wenig Aufwand auch für handwerklich Unbegabte in kurzer Zeit so genannte „Trichterkocher“, die leistungsstärksten aller LowTech-Kocher, mit deren Hilfe die Kraft der Sonne sinnlich erfahrbar wird.

Die Solarkocher lassen sich hervorragend mit einer Vielzahl von Themen und Stichwörtern verknüpfen: Solarenergie, Wärmestrahlung, Wärmeleitung, Wärmedämmung, Energiesparen, Solarkonstante, Reflektion (Einfalls- und Ausfallwinkel), Erdrotation, Tages- und Jahreszeiten, Probleme der „Entwicklungsländer“, Desertifikation, Verantwortung für die Schöpfung, Teamarbeit, vernetztes Denken, ...

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 3d, 3g, 6a, 7a, 8a, 9a, 12a.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Geschichte, Politik, Erdkunde (Sekundarstufe), auch als Veranstaltung für eine Projektwoche geeignet

Dauer: 1 Doppelstunde

Anbieter: www.solargourmet.de

Anmeldung: Michael Bonke (Referent)

Telefon: 0 15 78.933 57 16

E-Mail: optimist@optimist.com

Für Klasse 4 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Doppelblick

Als ob man nicht zufällig zwei Augen hätte, sondern ganz bewusst: eins auf sich gerichtet und das andere auf andere, um ein vollständiges Bild zu bekommen... Ein(Innen)blick und Ausblick: Doppelblick. Der Doppelblick gibt den Schülern die Möglichkeit, ihr Bild von Deutschland sowie ihr Bild von Burkina Faso zu beschreiben, welche mit den Bildern des Referenten von Deutschland und von Burkina Faso verglichen werden und auf diese Weise mit dem Ziel interkulturellen Austausches zur Diskussion gestellt werden. So wird den Projektteilnehmern die Möglichkeit gegeben, „nicht nur den Splitter im Auge des Nächsten zu sehen, sondern auch das Holzbalken im eignen Auge“, wie es bereits in der Bibel geschrieben steht.

Das Projekt richtet sich in erster Linie an Schulkinder (Afrika – Europa und Migranten – Nicht-Migranten), aber es eignet sich auch für die Erwachsenenbildung.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1a, 3d, 7c, 7d, 9c, 12b, 12c.

Fächerbezug: Religion/Ethik, auch für Projektwochen geeignet

Dauer: 90 Minuten, auch Gestaltung einer Projektwoche möglich

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 0228.4339095 oder Mobil 01 70.5483206

E-Mail: jimas@web.de

Klasse 4 bis 13 – außerschulischer Lernort

Besichtigung des Wasserwerks „Am Staad“

Während der ein- bis zweistündigen Besuche mit Vortrag, Filmvorführung und anschließendem Rundgang durch die Filterhalle, erhalten die Besucher einen Einblick in die Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung des Düsseldorfer Trinkwassers. Es können bis zu 35 Personen teilnehmen. Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist ein viertelstündiger Fußweg zu berücksichtigen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 3d, 3g, 10a und b.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Biologie, Erdkunde, Gesellschaftslehre (weiterführende Schulen)

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Anbieter: Stadtwerke Düsseldorf AG

Anmeldung: Christoph Berghahn

Telefon/Telefax: 02 11.821 21 64/02 11.821 77 21 64

E-Mail: cberghahn@swd-ag.de

Klasse 4 bis 13 – außerschulischer Lernort

Besichtigung der Düsseldorfer Müllverbrennungsanlage

Bis zu 450.000 Tonnen Abfall können in der Müllverbrennungsanlage in Flingern jährlich verbrannt werden. Die dabei entstehende Wärme wird zur Strom- und Fernwärmeerzeugung genutzt. Die vierstufige Rauchgasreinigung erfüllt alle Anforderungen des Emissionsschutzes.

Die Führungen durch die Anlage sind für Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse geeignet und dauern rund 90 Minuten. Es können maximal 30 Personen teilnehmen. Während des Rundgangs müssen Schutzhelme getragen werden. Personen mit Höhenangst sollten wissen, dass ein Teil des Weges über Gitterroste zurückgelegt werden muss und festes Schuhwerk Pflicht ist.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 3d, 3g, 10a und b.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Biologie, Erdkunde, Gesellschaftslehre (weiterführende Schulen)

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Stadtwerke Düsseldorf AG

Anmeldung: Christoph Berghahn

Telefon/Telefax: 02 11.821 21 64/02 11.821 77 21 64

E-Mail: cberghahn@swd-ag.de

Klasse 5 bis 6 – Veranstaltung in der Schule

WARM-up! Wissensspiele rund um Wärme

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 werden für ihren Umgang mit Heizenergie und Warmwasser sensibilisiert. Zu erfassen, dass das eigene Handeln eine bedeutende Rolle für den Ressourcenverbrauch und die Klimaentwicklung spielt, ist ein wesentlicher Bestandteil der 4-stündigen Unterrichtseinheit.

In vier Lernstationen finden die Schülerinnen und Schüler die richtige Einstellung für ihre Heizung, vergleichen in einem Wiegespiel den Energieverbrauch beim Duschen und Baden und lernen beim Kartenspiel oder über ein magnetisches Wimmelbild die endlichen und erneuerbaren Energieträger kennen.

Anschließend wird das Wissen auf das eigene Handeln übertragen und die Kreativität der Schülerinnen und Schüler gefordert. Sie erstellen Zukunftsszenarien, die die Konsequenzen eines verantwortungsvollen und eines verschwenderischen Energieverbrauchs widerspiegeln. Die Bewertung der beiden Szenarien führt dazu, dass die Schülerinnen und Schüler im Unterricht einen guten Vorsatz formulieren, wie sie in Zukunft auf den eigenen Energieverbrauch achten möchten.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9a, 12.

Fächerbezug: Naturwissenschaften, Erdkunde, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Religion

Dauer: 4 Schulstunden

Anbieter: Energieberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf

Anmeldung: Julia Rosenberg

Telefon: 02 11.3809-3 69

E-Mail: energiebildung@vz-nrw.de

Klasse 5 bis 7

Mobilitätscheck in der Schule

Ca. ein Fünftel des in Deutschland ausgestoßenen CO₂ wird durch den Verkehr verursacht. Ob Kinder und Jugendliche zu bloßen Autofahrern werden oder Alternativen kennen lernen und nutzen, entscheidet sich früh. Mobilitätsverhalten ist auch eine Sache der Gewohnheit. Bei der Unterrichtseinheit Mobilitäts-Check geht es um den klimafreundlichen Schulweg. Kinder und Jugendliche untersuchen, wie sie ihr eigenes Mobilitätsverhalten ändern können und welche äußeren Faktoren ihrer Lebenswelt sie daran hindern. Gibt es an der Schule einen Fahrradabstellraum? Führen Radwege zur Schule? Fährt der Bus auch regelmäßig? Solchen und ähnlichen Fragen gehen die Schülerinnen/Schüler aktiv nach.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1c, 4a, b, c, 5a, d, 6a, 7a, b, d, 8a, b, c, d, 9a, c, 10a, b, d, 11a, b, c, 12b, c.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Arbeitslehre/Technik

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211.710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Klasse 5 bis 9 – Veranstaltungen in der Schule

ADBUST! Enttarne die Werbung!

Bei diesem Mini-Aktionstag zum Thema Klima und Konsum setzen sich die Schülerinnen und Schüler kreativ mit dem Thema Mode und Konsum auseinander, beschäftigen sich mit den Produktionsbedingungen in der Textilbranche und gestalten eine etwas andere Werbung: Werbebotschaften werden parodiert und werfen so ein Licht auf die Schattenseiten der Modeindustrie.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1a, 3d, 3f, 3i, 5c, 6b, 8e, 9a, 9b, 9c, 10a, 12a.
Geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 5 Stunden (Projekttag)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Dorothee Tiemann/Maike Bannick

Telefon: 0251.284669-23/02921.3193295

E-Mail: dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Klasse 5 bis 9 – Veranstaltungen in der Schule

Wasserhelden: Entdecke das versteckte Wasser!

Während dieses Mini-Aktionstags sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema „Virtuelles Wasser“ auseinandersetzen und sich ihres eigenen versteckten Wasserverbrauchs bewusst werden. Die Schülerinnen und Schüler verleihen den „Wasserheldinnen/Wasserhelden“ ein Etikett als Preis und verschaffen damit dem Thema mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Damit verbunden werden auch Fragen zum Zugang zu Wasser für Menschen in verschiedenen Regionen der Welt und zur Nutzbarkeit des global verfügbaren Wassers thematisiert.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1a, 1d, 3a, 6b, 7a, 8b, 9a, 9c, 10a.
Geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 5 Stunden (Projekttag)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Dorothee Tiemann/Maike Bannick

Telefon: 0251.284669-23/02921.3193295

E-Mail: dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Klasse 5 bis 9 – Veranstaltungen in der Schule

Fair und lecker: Die Smoothie-Bar

Rund um das Thema Obst erfahren die Schülerinnen und Schüler bei diesem Mini-Aktionstag vieles zur Herkunft und den Produktionsbedingungen von Lebensmitteln, zur regional-saisonalen Ernährung und zur Lebensmittelverschwendung und probieren auch aus, wie man es anders machen kann: mit leckeren und originellen Smoothies.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 3d, 5d, 6d, 9a, 9b, 9c, 10a.
Geeignet als Angebot im Rahmen von **Projekttagen**.

Dauer: 5 Stunden (Projekttag)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Dorothee Tiemann/Maike Bannick

Telefon: 02 51.2846 69-23/0 29 21.3 19 32 95

E-Mail: dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Klasse 5 bis 9 – Veranstaltungen in der Schule

Kleidertauschparty: Jetzt geht's an die Wäsche

Kleidung in globalen Zusammenhängen und unser Konsumverhalten werden bei dieser Projektwoche aus vielen verschiedenen Perspektiven betrachtet. Die Schülerinnen und Schüler reisen mit einer Jeans um die Welt, beschäftigen sich mit den Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie und reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten. Am Ende steht eine selbst organisierte Party mit viel Spaß und neuen Kleidern!

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1a, 1c, 3b, 5c, 5d, 6d, 7b, 8c, 9a, 9b, 9c, 10a, 11b, 12a.
Geeignet als Angebot im Rahmen von Projektwochen.

Dauer: 4 Tage x 5 Stunden (Projektwoche)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUND-Jugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Dorothee Tiemann/Maike Bannick

Telefon: 02 51.2846 69-23/0 29 21.3 19 32 95

E-Mail: dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Klasse 5 bis 9 – Veranstaltungen in der Schule

WasserSichtBar: Wie viel Wasser steckt in meinem Hamburger?

Am Ende dieser Projektwoche gestalten die Schülerinnen und Schüler eine vielseitige und spannende „Bar“, bei der sie die im Laufe der Woche erarbeiteten Informationen über soziale und ökologische Aspekte von Wasser und Wasserkonsum in lebendig aufbereiteter Form an ihre Mitschülerinnen/ Mitschüler weitergeben.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1a, 3a, 3d, 4c, 6b, 6d, 7a, 7b, 8b, 9a, 9b, 9c, 10a, 11b, 12a.

Geeignet als Angebot im Rahmen von **Projektwochen**.

Dauer: 4 Tage x 5 Stunden (Projektwoche)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUND-Jugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Dorothee Tiemann/Maike Bannick

Telefon: 02 51.2846 69-23/0 29 21.3 19 32 95

E-Mail: dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Klasse 5 bis 9 – Veranstaltungen in der Schule

Essthetische Tafel: Essen verändert!

Gemeinsam essen und gleichzeitig die Welt verändern: Am Ende der Projektwoche steht ein gemeinsames Mahl, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihr erworbenes Wissen über ökologische und soziale Produktionsbedingungen an andere weitergeben.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1a, 1d, 3a, 3d, 4c, 5a, 5c, 6a, 8a, 8e, 9a, 9b, 9c, 10a, 12a.

Geeignet als Angebot im Rahmen von **Projektwochen**.

Dauer: 4 Tage x 5 Stunden (Projektwoche)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUND-Jugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Dorothee Tiemann/Maike Bannick

Telefon: 0251.284669-23/02921.3193295

E-Mail: dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Klasse 5 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Klimaschützen kann jeder

Wieso ist ein spritsparendes Auto klimafreundlicher? Warum hat Essen etwas mit Klimawandel zu tun? Wie kann man vermeiden, dass der Standby-Modus bei vielen Geräten unnötigen Strom frisst? Warum ist Recyclingpapier klimaschonender? Wir bieten Schulen einen Workshop an, der diese und viele andere aktuelle Fragen aufgreift und beantwortet. Wir erklären, wie Klimawandel funktioniert und was Jugendliche im Alltag für den Klimaschutz tun können.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1c, 4a, b, c, 5a, d, 6a, 7a, b, d, 8 a, b, c, d, 9a, b, c, 10a, b, d, 11a, b, c, 12b, c.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte/Politik, Biologie, Physik, Arbeitslehre/Technik, Hauswirtschaft

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211.710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Klasse 5 bis 10 – Bildungsmaterial

WWF-Artenschutzkoffer: Unterwegs für die Vielfalt

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule hat als Schule im Düsseldorfer Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung von der Umweltschutzorganisation WWF Deutschland einen „Artenschutzkoffer“ für ihre Bildungsarbeit erhalten. Der Koffer enthält Taschen und Schuhe aus Krokodil- und Schlangenleder, Felle und Häute, eingelegte Amphibien und Schmuck aus Elfenbein oder Koralle. Alle diese illegalen Fundstücke sind Exponate, die von den Zollbehörden beschlagnahmt und dem WWF für die Bildungsarbeit zur Verfügung gestellt worden sind. Der WWF hat sie mit weiteren Materialien ergänzt und den neuen Artenschutzkoffer entwickelt. Neben dem Artenschmuggel ergänzen Unterrichtsmaterialien zum Wolf, als Beispiel für den Konflikt zwischen Menschen und Wildtieren, sowie Materialien zur Heilkraft der Natur das Sortiment. Der Artenschutzkoffer wurde übrigens kürzlich als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet! Ab sofort ist der „Artenschutzkoffer“ an der Freiherr-vom-Stein-Realschule für alle Düsseldorfer Schulen ausleihbar. Für die Koordination ist Frau Katharina Apel zuständig. Weitere Infos: <http://www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice/artenschutzkoffer/>

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1d, 4c, 5d, 6d.

Fächerbezug: Biologie, Erdkunde, Gesellschaftslehre/Politik, Hauswirtschaft

Dauer: individuelle Ausleihdauer

Anbieter: Freiherr-vom-Stein-Realschule/Umweltamt Düsseldorf,
http://www.schulen.duesseldorf.de/rs-faerberstr/bne/wwf_artenkoffer/index.html

Anmeldung/Ausleihe: Katharina Apel

Telefon: 01 77.8749817

E-Mail: apel.fvs@gmail.com

Klassen 5 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Abgehauen: Landflucht in Burkina Faso

Wenn nichts mehr geht, bleibt die Flucht: Zum Beispiel vom Dorf in die Stadt, von der Stadt nach Europa oder Amerika. Was brauchen diese Menschen, um in ihrer Heimat bleiben zu können?

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 3f, 3j, 4c, 5a, 5b, 5c, 5d, 9c, 10a, 10d, 12a, 12b.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, auch im Rahmen einer Projektwoche möglich

Dauer: 90 Minuten, z. B. im Erdkundeunterricht

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 02 28.4339095 oder Mobil 01 70.5483206

E-Mail: jimas@web.de

Klasse 5 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Wasser marsch

Zusammenhänge zwischen Wasser, Hunger und Demokratie werden thematisiert. Wie kann eine gerechte Wasserverteilung in Ländern wie Burkina Faso die Entwicklung vorantreiben?

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 3, 9c, 12b, 12c.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, auch im Rahmen einer Projektwoche möglich

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 0228.4339095 oder Mobil 01 70.5483206

E-Mail: jimas@web.de

Klasse 5 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Kochen mit Sonnenlicht – ein Vortrag

Solarkocher verbinden die beiden großen Lebensbereiche Ernährung und Energie in idealer Weise. Dieser Vortrag stellt die Motive für den Einsatz von Solarkochern vor, von der Desertifikation über Trinkwasseraufbereitung bis zum CO₂-neutralen Kochen im Hausgarten. Wir lernen die physikalischen Grundprinzipien und die sich daraus ergebenden technischen Lösungen kennen und erhalten einen Überblick über die mannigfaltigen Bauformen und Installationen zwischen einfachem LowTech-Kocher aus Karton bis zur solaren Großküche mit bis zu 50.000 Mahlzeiten am Tag. Gleichzeitig werden in diesem reich bebilderten Vortrag die wichtigsten Akteure weltweit vorgestellt.

Die Solarkocher lassen sich hervorragend mit einer Vielzahl von Themen und Stichwörtern verknüpfen: Solarenergie, Wärmestrahlung, Wärmeleitung, Wärmedämmung, Energiesparen, Solarkonstante, Reflexion (Einfallswinkel und Ausfallswinkel), Erdrotation, Tages- und Jahreszeiten, Probleme der „Entwicklungsländer“, Desertifikation, Verantwortung für die Schöpfung, Teamarbeit, vernetztes Denken, ... Inhaltliche Schwerpunkte werden in Abstimmung mit dem Fachlehrer/der Fachlehrerin individuell vereinbart.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 3d, 3g, 6a, 7a, 8a, 9a, 12a.

Fächerbezug: Arbeitslehre/Technik, Geschichte, Politik, Erdkunde (Sekundarstufe), auch als Veranstaltung für eine Projektwoche geeignet.

Dauer: 1 Stunde

Anbieter: www.solargourmet.de

Anmeldung: Michael Bonke (Referent)

Telefon: 01578.9335716

E-Mail: optimist@optimist.com

Klasse 5 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Ausstellung „Schluss mit Hunger“

„Schluss mit Hunger“ fordert eine Ausstellung der Welthungerhilfe, die zur Auseinandersetzung mit den eigenen Ernährungsgewohnheiten und der Hungerproblematik anregt und zum Handeln auffordert. Sie richtet sich an junge Menschen ab 10 Jahren. 13 Roll-ups, jeweils drei zu den Themenkomplexen: Recht auf Nahrung, Kampf gegen den Hunger, Wasser ist Leben und die Rechte von Frauen und Mädchen werden ergänzt durch didaktisches Begleitmaterial, mit dem einzelne Fragestellungen vertieft werden können.

Sie ist perfekt geeignet für interessierte Schulen, Bibliotheken und öffentliche Einrichtungen und kann über das Umweltamt Düsseldorf kostenlos ausgeliehen werden (Die Ausstellung kann pro Schule für drei bis vier Wochen zur Verfügung gestellt werden. Wer früh bucht, sichert sich noch einen freien Termin!). Die robusten, leicht aufzustellenden Roll-ups benötigen nur wenig Aufsicht und können auch auf dem Flur vor der Aula, im Durchgang oder dem Eingangsbereich aufgestellt werden. Bei Bedarf kann zusätzlich ein „Burkina Faso Koffer“ bei der Welthungerhilfe ausgeliehen werden.

Die Auseinandersetzung mit dem alltäglichen Skandal des Hungers in der Welt, mit Lebensmittelverschwendung, Wassermangel und der Missachtung der Menschenrechte muss kein „schwerer Stoff“ sein. Schülerinnen und Schüler werden in der Ausstellung „Schluss mit Hunger“ direkt angesprochen und zum Mitdenken und Mitmachen angeregt. Durch das Medium „Ausstellung“ und die dazugehörigen Arbeitsmaterialien werden neue Zugänge geschaffen und der Schulunterricht bereichert.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema basiert auf den Menschenrechten. Sowohl das Recht auf Nahrung und sauberes Wasser als auch die Rechte von Frauen und Mädchen sind nicht verhandelbar, sie gelten für alle, immer und überall! Großformatige Fotos und informative Texte sprechen die jungen Ausstellungsbesucher direkt an. „Satt werden ist das Wichtigste im Leben!“ Diese Aussage eines Schülers in Uganda bringt einen Perspektivwechsel in die Diskussion um Lebensstil und Konsumverhalten. Wie steht es mit dem ökologischen Fußabdruck eines jeden und wie ist es mit unserer Verantwortung für die ungerechten Lebensverhältnisse in der Welt? Themenschwerpunkte sind Ernährung und Menschenrechte. Auch Jugendliche und junge Erwachsene werden von der Ausstellung angesprochen, sie ist also auch für Berufsschulen geeignet.

Planen Sie die Ausleihe der Ausstellung langfristig. Sie steht, da auch andere Schulen aus dem Bundesgebiet sie ausleihen, nicht zu jedem Zeitraum zur Verfügung!

Ausleihe der Ausstellung: Umweltamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Information/Anmeldung: Klaus Kurtz

Telefon: 02 11.89-2 50 51

E-Mail: klaus.kurtz@duesseldorf.de

Klasse 5 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Angebote rund um die Ausstellung „Schluss mit Hunger“

Die oben beschriebene Ausstellung wurde für die Welthungerhilfe von africa-didact konzipiert. Die Schulen, welche die Ausstellung ausleihen, können Begleitangebote von africa didact nutzen. Sechs verschiedene Veranstaltungen, eine Lehrerfortbildung bzw. fünf verschiedene Angebote für Schülergruppen/Schulklassen können bei den „Ausstellungsmachern“ von afrika-didact gebucht werden. Planen Sie bitte langfristig und nehmen Sie frühzeitig Kontakt auf. Kurzfristige Terminabsprachen sind in der Regel nicht möglich. (Siehe auch den Hinweis zur Ausleihe der Ausstellung auf S. 48!).

Einführung in die Arbeit mit der Ausstellung

Eine zweistündige Einführung für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe zeigt Möglichkeiten der Ausstellung auf und bereitet auf die eigenständige Arbeit mit den Schulklassen vor. Umfangreiches didaktisches Material – Lehrerinformationen und Arbeitsblätter für die Schülerinnen/Schüler stehen jeder Teilnehmerin/jedem Teilnehmer zur Verfügung.

Führung einer Schulklasse/Arbeitsgruppe durch die Ausstellung

In zwei Unterrichtsstunden wird eine Gruppe durch die Ausstellung geführt und setzt sich anschließend mit Hilfe von Arbeitsblättern mit einem der oben genannten Themen auseinander.

Thema Nahrungsmittelverschwendung

Was isst du heute Mittag? Woher kommt dein Essen? Und was passiert mit den Abfällen? Diese Fragen führen zu einer Auseinandersetzung mit unserem alltäglichen Umgang mit Nahrungsmitteln. Und zu der Frage, was das mit dem Hunger in der Welt zu tun hat.

Kochen wie in Afrika

Gemeinsam bereiten wir ein leckeres afrikanisches Essen zu – und lernen dabei etwas über die Vielfalt der afrikanischen Küche und ihre Möglichkeiten. Drei Schulstunden sollten eingeplant werden. Eine Schulküche ist erforderlich.

Regional – saisonal – fair gehandelt – einfach lecker!

Wir kochen gemeinsam etwas aus Produkten der Region. Nach Absprache kann auch eine kreative „Resteküche“ daraus werden, wenn ein Gemüseintopf, ein Auflauf oder eine Pizza aus mitgebrachten Zutaten entstehen. Eine Schulküche ist erforderlich.

„Der Arbeitsalltag einer Frau geht nie zu Ende.“

Dieses afrikanische Sprichwort wird durch einen Beamer-Vortrag und die anschließende Diskussion mit Leben gefüllt. Gerechtigkeit, Menschenrechte, Fairness – alles nur schöne Worte? Was können wir tun – z. B. durch den Kauf von fair gehandelten Produkten, die Unterstützung von Projekten oder politische Aktionen – damit Frauen die gleichen Lebensbedingungen haben?

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b und d, 3f und h, 5d, 6d und e, 7a und b, 8c, 9a bis c, 10a, 11b, 12a und b.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte/Politik, Sozialwissenschaften, Arbeitslehre/Hauswirtschaft, Religion und Ethik, auch für eine Projektwoche geeignet

Dauer: 90 Minuten (135 Minuten für das Angebot „Kochen wie in Afrika“)

Anbieter: Afrika-didact, www.afrika-didact.de

Anmeldung: Regina Riepe

Telefon: 021 29.22 52

E-Mail: riep-haan@t-online.de

Klasse 5 bis Klasse 13 – Veranstaltung in der Schule

Klimaexpedition

Die Klimaexpedition holt den Blick auf die Erde vom Weltall ins Klassenzimmer. In den Unterrichtseinheiten erarbeiten die Schüler das Thema Klimawandel anhand von Live-Satellitenbildern. Hurrikans, Gletscherschmelze, Tornados – ausgehend von aktuellen Wetterextremen und schleichenden Veränderungen thematisiert die Klimaexpedition grundlegende wissenschaftliche Fragen zu Treibhauseffekt, Klimawandel und Klimagerechtigkeit, Klimapolitik und individuellen Handlungsmöglichkeiten. Im Angebots-Paket mit inbegriffen sind eine ganze Reihe von Infomaterialien und Arbeitsblättern rund um das Thema Klimawandel.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1c, d, 3a–d und f–h sowie j, 4a–c, 5d, 6a, b, d, e, f, 7a, d, 8b, c, 9a–c, 10a, b, d, 11a, 12c.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte, Politik, Naturwissenschaften, Biologie, Chemie, Physik, Ethik, Religion

Dauer: Zwei mal 90 Minuten (für zwei Klassen nacheinander im gleichen Raum)

Anbieter: Germanwatch/Geoscopia, www.germanwatch.org

Anmeldung: Klimaexpedition Geoscopia

Telefon: 02 34.949 01 41

E-Mail: info@geoscopia.de

Klasse 5 bis Klasse 13 – Veranstaltung in der Schule

Rohstoffexpedition

In der Germanwatch Rohstoffexpedition werden Satellitenbilder zum Abbau von mineralischen und energetischen Rohstoffen im zeitlichen Vergleich gezeigt. Auswirkungen und Hintergründe des Rohstoffabbaus werden so sichtbar gemacht; die SchülerInnen können anhand der Bilder daraus Folgeeffekte ableiten, weiteres Hintergrundwissen wird durch die Referentinnen/Referenten ergänzt (ökologische, soziale und menschenrechtliche Aspekte).

Das Konzept der Kreislaufwirtschaft als gesellschaftliche Antwort auf die Frage der Ressourcenverknappung wird erarbeitet und individuelle (IT-Nutzungsverhalten, Konsum und Recyclingverhalten, Lebensstil der Schülerinnen/Schüler) sowie politische Handlungsoptionen werden diskutiert. Kinder/Jugendliche werden so für rohstoffrelevante Forschungs- und Berufsfelder begeistert, die v. a. in Zukunft auch im Rahmen einer gesellschaftlichen Transformation immer größere Bedeutung gewinnen werden. Bestehende Elemente der Germanwatch Rohstoffexpedition beziehen sich einerseits auf Wertstoffe im Handy, andererseits auf Rohstoffe für die Energieversorgung:

- Eisenerzmine (Kupfer), Bilder von Kupfermine Carajas in Brasilien – und dann parallel dazu Bilder aus Flugzeugen
- Coltanabbau aus der DR Kongo (ergänzt durch ein Cartoon zu Coltan)
- Goldabbau (Chile und Peru), Hintergrund zum Goldanteil im Gestein und viel höheren Anteil in einer Tonne Elektroschrott = Thema Recycling („Urban Mining“)
- Braunkohletagebau in Deutschland (Lausitz, NRW)
- Teersandabbau in der Athabasca-Region, Kanada
- Abbau Seltener Erden in China und der Mongolei
- Elektroschrottdeponien in Ghana und Nigeria
- Platin/Palladiumabbau in Südafrika.

Die Liste zeigt einige Beispiele, die verwendeten Bilder und Themen werden laufend aktualisiert bzw. neu aufgenommen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1c, d, 3a–d und f–h sowie j, 4a–c, 5d, 6a, b, d, e, f, 7a, d, 8b, c, 9a–c, 10a, b, d, 11a, 12c.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte, Politik, Naturwissenschaften, Biologie, Chemie, Physik, Ethik, Religion

Dauer: Zwei mal 90 Minuten (für zwei Klassen nacheinander im gleichen Raum)

Anbieter: Germanwatch/Geoscopia, www.germanwatch.org

Anmeldung: Klimaexpedition Geoscopia

Telefon: 0234.9490141

E-Mail: info@geoscopia.de

Klasse 5 bis 13 – Außerschulische Veranstaltung

Der Waldwert – die Einflussnahme des Menschen auf den Forst

Holz gehört den wichtigsten Ressourcen und die Waldwirtschaft übernimmt eine zukunftsorientierte Aufgabe. Im ersten Teil bekommen die Schüler einen Einblick in die Waldökologie. Die Standortfaktoren für den Wuchs von Bäumen und Pflanzen werden gemeinsam erarbeitet. Baumarten werden in ihrem wirtschaftlichen und ökologischen Wert für Mensch und Tier betrachtet. Die verschiedenen Interessengruppen des Waldes werden hierbei thematisiert. Im Rahmen eines Planspiels erhalten die Schüler im zweiten Teil der Veranstaltung die Aufgabe einen Wald zu planen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 2, 5, 6, 7, 9, 10, 11.

Fächerbezug: Biologie (Sekundarstufe I)

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Anbieter: Rheinisches Waldpädagogium, www.wald-paedagogik.de

Anmeldung: Frithjof Schnurbusch

Telefon: 01 52.21 51 93 71

E-Mail: schnurbusch@wald-paedagogik.de

Klasse 5 bis 13 – Außerschulischer Lernort

„Fairer Handel“ im Fachgeschäft „el martin“

Ob Schokoladen-Fan, Fashion-Freak oder Veganer, bei „el martin“ findet jeder etwas Schönes für sich oder zum FAIRSCHENKEN! Das Sortiment umfasst nachhaltig hergestellte Kleidung & Sneakers, Fairtrade-Schokolade von den besten Chocolatiers der Welt und faire Bio-Weine aus Südafrika und Südamerika, exklusiv begleitet von Putomayo-Weltmusik und einem einzigartigen Grußkarten-Sortiment. Unser Motto: Fair zu Mensch, Tier und Umwelt! Das Fairtrade-System ist ein Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften. Schüler können die Produktpalette des fairen Handels kennen und den Fairtrade-Gedanken verstehen lernen. Der Faire Handel wird erlebbar und greifbar, und sein Sinn kann dadurch besser verstanden werden. Auf dem Besuchsprogramm stehen unter anderem: Ladenerkundung, Kennenlernen des Prinzips des Fairen Handels, vertieftes Kennenlernen einer bestimmten Produktgruppe, Beantwortung von offenen Fragen zum Fairen Handel. Gerne werden die Vorerfahrungen der Schüler einbezogen.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b und c, 3d und h, 4c, 6d, 7a und b, 8c, 9a bis c, 10a und b, 12a und b.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte/Politik, Ethik, Religion, Arbeitslehre/Hauswirtschaft

Darüber hinaus sind auch andere Schwerpunktsetzungen nach Absprache möglich:

- Schüler ab 14 Jahre können bei „el martin“ gerne Praktika ab zwei Wochen Dauer absolvieren.
- Am Girls' & Boys' Day können deutsch- und englischsprachige Schüler bei uns lernen, wie ein Tag im Einzelhandel aussieht!
- Darüber hinaus können junge Menschen nach dem Schulabschluss bei „el martin“ und dem Eine Welt Forum Düsseldorf ein freiwilliges ökologisches Jahr absolvieren.
- Auch über ehrenamtliche Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

Dauer: 60 Minuten, Dienstag bis Donnerstag, 8 bis 9.30 Uhr

Anbieter: „el martin“ Fachgeschäft für fairen Handel, www.elmartin.de

Anmeldung: Gabriele Krüger

Telefon/Telefax: 02 11.98945 00 (Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr)

E-Mail: info@elmartin.de

Klassen 5 bis 13 – Schulische Veranstaltung

Engagement für eine gerechte Welt – wie geht das?

Düsseldorf ist eine Hochburg der Eine-Welt-Arbeit in Deutschland. 198 erfasste Düsseldorfer Eine-Welt-Initiativen fördern Bildungs-, Gesundheits- und Infrastrukturprogramme, unterstützen den Fairen Handel und setzen sich für die Wahrung der Menschenrechte auf allen Kontinenten der Erde ein. Das EINE WELT FORUM DÜSSELDORF E. V. ist das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Wir koordinieren und betreuen die Aktivitäten der über 250 Initiativen, Gruppen und Vereine aus Düsseldorf und dem Kreis Mettmann, die auf allen Kontinenten der Erde Eine-Welt-Arbeit leisten. Erfolgreiche Entwicklungsarbeit aber beginnt in der eigenen Stadt – durch Mitarbeit in politischen Gremien, öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und fundierte Information der Bürgerinnen und Bürger über die Medien. Das EINE WELT FORUM DÜSSELDORF E. V. schafft wertvolle Kontakte und engagiert sich für eine menschenwürdige Welt – hier und anderswo. Vertreterinnen/Vertreter des EINE WELT FORUMS DÜSSELDORF e. V. kommen gerne in Ihre Schule und informieren Ihre Schülerinnen/Schüler über die praktische Arbeit unseres Netzwerks, z. B. „Darstellung der Aktivitäten aller EW-Initiativen in Düsseldorf und Ihrer Projekte in den südlichen Kontinenten,“ Vorstellung der lokalen Arbeit zu Menschenrechtsfragen (mit Amnesty International und Pax Christi), „Organisation der Eine Welt Tage,“ lokale Arbeit zum/im Fairen Handel, „lokale Kultur-Kooperationen, um fremde Kulturen kennenzulernen“ Städtepartnerschaften als Brücke zwischen der Stadt im „Süden“ und Düsseldorf.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 9, 10, 12.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Ethik, Religion

Tipp: Beim EINE WELT FORUM DÜSSELDORF e. V. gibt es auch die Möglichkeit für junge Leute, nach dem Schulabschluss im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahrs (FÖJ) ein einjähriges Praktikum zu absolvieren.

Anbieter: Eine Welt Forum Düsseldorf e. V., www.eineweltforum.de/

Dauer: eine bis zwei Schulstunden

Anmeldung: Ladislav Ceki (Eine-Welt-Promotor in Düsseldorf)

Telefon: 02 11.3983129 oder 01 73.9024654

E-Mail: info@eineweltforum.de

Klasse 6 bis 8 – Veranstaltung in der Schule

Elektroschrott ist Gold wert

Spielkonsole, MP3-Player, Computer und Handy sind bei Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Immer schneller tauchen neue Modelle auf dem Markt auf, die alten Geräte wandern in den Müll. Doch wie entsorgt man seine Elektrogeräte eigentlich richtig? In der Bildungseinheit „Elektroschrott ist Gold wert“ wird schülergerecht erklärt, wie Elektrogeräte richtig entsorgt werden und welche Folgen es für Mensch und Umwelt hat, wenn Elektroschrott nicht richtig recycelt wird. In diesem Zusammenhang werfen wir auch einen Blick in andere Teile der Welt. Den Schülerinnen/Schülern soll bewusst werden, dass ihre gebrauchten Elektrogeräte viel zu wertvoll sind, um in der Mülltonne zu landen. In Kleingruppen setzen sich die Schülerinnen/Schüler zunächst mit den Lebensphasen eines Elektrogeräts von der Gewinnung der Rohstoffe bis zum Recycling auseinander und präsentieren sich anschließend gegenseitig ihre Ergebnisse und halten diese auf einer Weltkarte fest. Durch das Basteln von Schmuck und Kleinobjekten aus Elektroschrott wird eine unmittelbare Verbindung zwischen Elektroschrott und Wertstoff hergestellt. Die Objekte können zur Erinnerung mit nach Hause genommen werden. Das Bildungsangebot „Elektroschrott ist Gold wert“ wurde von der UNESCO als offizielles Projekt der UN-Weltdekade 2013/2014 Bildung für nachhaltige Entwicklung und vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als Werkstatt N, Projekt 2013 ausgezeichnet.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1c, 3g, f, h, i, 4a, b, c, 5a, d, 6a, 8a, b, c, d, 7a, b, d, 9a, c, 10a, b, d, 11a, b, c, 12b, c.

Fächerbezug: Arbeitslehre/Technik, Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte/Politik

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 02 11. 71 06 49-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Klasse 6 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Flucht und Fluchtursachen in Westafrika

Während unserer Reisen durch Togo und bei Besuchen unseres togoischen Partnervereins haben wir in den letzten Jahren einen intensiven Einblick in die Situation togoischer Kinder und Jugendlicher gewinnen können. Obwohl in Togo und vielen anderen afrikanischen Ländern kein Krieg herrscht, haben vor allem junge Menschen den Wunsch, ihr Land zu verlassen und sind sogar bereit, ihr Leben dafür zu riskieren.

In unserem Angebot können verschiedene Aspekte zur Sprache gebracht werden: Wie sehen afrikanische Jugendliche sich selbst, Europa und die Europäer? Wie sieht der togoische Alltag aus? Welche Zukunftschancen bieten sich im eigenen Land? Wie wirken sich Kolonialzeit und Entwicklungshilfe auf die heutige Situation aus? Was bräuchten die Menschen, um nicht an Abwanderung und Flucht zu denken? Welche Ansätze haben unsere Partner in Togo schon realisiert?

Gefördert werden vor allem die **Gestaltungskompetenzen** 1c, 2b, 3j, 5d, 12a, 12b.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Geschichte, Politik, Sozialwissenschaften, Religion

Dauer: 2 Schulstunden

Anbieter: Deka wowo – Partnerprojekte mit Togo für Gesundheit, Bildung, Umwelt e.V.

Anmeldung: Monika Brosch

Telefon: 01 79. 761 7905

E-Mail: Monika.Brosch@t-online.de

Klasse 6 bis 13 und junge Erwachsene – Veranstaltung in der Schule oder in der Verbraucherzentrale Düsseldorf

Durchblick – Trainingseinheiten zur Stärkung der Finanzkompetenz junger Menschen

Das Lebensumfeld junger Menschen

Der immer komplexer werdende Konsumalltag erfordert von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Handlungs- und Entscheidungskompetenzen, die erlernt und trainiert werden müssen. Dazu gehört zentral auch der Umgang mit Geld. Erfahrungen aus der Beratungspraxis bestätigen, dass junge Menschen ihre finanziellen Möglichkeiten oft überschätzen. Drohende Ver- oder gar Überschuldung im Erwachsenenalter sind die Konsequenz.

Weil Geld immer noch ein Tabu-Thema ist, findet Finanzerziehung in der Familie oftmals nur unzureichend oder gar nicht statt. Die Folgen sind ein allzu sorgloser Umgang mit Geld sowie ein unreflektiertes Konsumverhalten. Dabei verfügt die junge Zielgruppe vielfach über erhebliche Kaufkraft und steht damit im Fokus ausgeklügelter Marketingstrategien der Anbieterseite.

Unser Angebot

Wir geben professionell Hilfestellung, damit junge Menschen möglichst frühzeitig lernen, überlegte und eigenverantwortliche Konsumententscheidungen zu treffen. Die Verbraucherzentrale NRW hat speziell für Jugendliche und junge Erwachsene Trainingseinheiten entwickelt, mit denen Konsum- und Finanzkompetenzen erlernt und eingeübt werden können. Relevante Fragestellungen aus dem Konsum- und Finanzalltag wurden zielgruppengerecht aufbereitet und in ein Modulsystem integriert. Die einzelnen Module können nach individueller Absprache zusammen gestellt und gebucht werden. Die methodische Ausrichtung orientiert sich an den Bedürfnissen der Zielgruppe.

Die Durchführung der Trainingseinheiten erfolgt durch Mitarbeiter der Verbraucherzentrale NRW.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1c, 3d, 4c, 6a, 6b, 8d, 9b, 10a, 11c.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Wirtschaftslehre, Arbeitslehre, Politik, Sozialwissenschaften und/oder geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 2 Schulstunden, auch außerhalb des Angebotszeitraums möglich

Anbieter: Schuldenprävention der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Christina Schmidt und Hazar Masmoudi

Telefon: 0211.710649-74

E-Mail: duesseldorf.schuldenpraevention@vz-nrw.de

Klasse 7 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Clever unterwegs

Ob mit PKW, Bus und Bahn, per Rad, mit dem Flugzeug oder zu Fuß – mobil sein ist ein fester Bestandteil unseres Alltags. Im Durchschnitt legen wir 40 km pro Tag zurück, davon allein 30 km mit dem Auto. Angesichts des Klimawandels und der Ressourcenverknappung sind Kompetenzen gefragt, um Fragen zu beantworten wie: Welches Verkehrsmittel ist für welche Klimabelastung verantwortlich? Ist ein Auto immer schneller als ein Fahrrad? Wie kann ich unterwegs sein und dennoch aufs Klima achten? In der Unterrichtseinheit „Clever unterwegs!“ werden gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern lebensnahe Ideen zur klimafreundlichen Mobilität entwickelt.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1c, 4a, b, c, 5a, d, 6a, 7a, b, d, 8a, b, c, d, 9a, c, 10a, b, d, 11a, b, c, 12b, c.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte/Politik, Sozialwissenschaften, Arbeitslehre/Technik

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 02 11. 71 06 49-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Für Klasse 7 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Landraub in Burkina Faso

Traditionell kann man Land in Burkina Faso nur erben oder leihen. Die fortschreitende Modernisierung zwingt die Regierungen zur Landreform, was dazu führt, dass die Ureigentümer am Ende leer ausgehen zugunsten ausländischer Firmen und privater nationaler Investoren. Den Bauern bleibt kein Land mehr für ihren Anbau. Wie könnte eine wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung aussehen, die keine Verlierer zurücklässt? Hierzu wird ein Einblick in das traditionelle und moderne Landrecht in Burkina Faso ermöglicht. Darüber hinaus wird das Problem des Landerwerbs im großen Stile durch westlichen Konzerne thematisiert.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 3, 9c, 12b.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde (Sekundarstufe)

Dauer: 90 Minuten, auch Gestaltung einer Projektwoche möglich

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 02 28. 433 9095 oder Mobil: 01 70. 548 3206

E-Mail: jimas@web.de

Klasse 7 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Werkstatt Ressourcenschutz: Ressourcenstorys gesucht!

Über die Methode Stand Ups, (Spontan-)Rollenspiele, lernen die Teilnehmenden Hintergrundinformationen und zentrale Zusammenhänge zwischen dem Rohstoffabbau, der Herstellung, der Nutzung von Elektrogeräten sowie der Verwertung und des Recyclings dieser Geräte kennen. Die verschiedenen Rollen sind so angelegt, dass die Jugendlichen durch den Perspektivwechsel eine andere Sicht auf Alltagsgeräte wie Handys, Smartphones, Laptops und Tablets bekommen. Im Anschluss werden die Erfahrungen der Rollenspiele sowie eigene Erfahrungen mit der Methode Digital Storytelling verarbeitet. In Kleingruppenarbeit findet eine Reflexion und Ausarbeitung in Form einer persönlichen Geschichte statt, die zu einer eigenen Digitalen Story verarbeitet wird. Die Bildungseinheit ist interdisziplinär angelegt und bietet vielfältige Bezüge zu Lernzielen und Lerninhalten, z. B.: Problembewusstsein für Fragen des Umweltschutzes entwickeln und bei der Ausübung des Berufes berücksichtigen; Notwendigkeit wirtschaftlichen Handelns unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse begründen; Aufgaben und Wirkung der Produktionsfaktoren im Wirtschaftsprozess – besonders auch im Hinblick auf die Risiken und Chancen für das Ökosystem – kennen; Organisationsmittel im Büro wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll einsetzen und dabei die Erfordernisse der Arbeitssicherheit beachten.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 10, 11.

Fächerbezug: Deutsch, Kunst, Arbeitslehre/Technik, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Wirtschaftslehre, Informatik

Dauer: kann bis zu 6 Stunden gebucht werden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 02 11. 71 06 49-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz-nrw.de

Klassen 7 bis 13 – Außerschulische Veranstaltung am Pillebach/Gerresheim

Praktische Gewässerökologie

Diese außerschulische Veranstaltung bietet einen Einstieg in die praktische Arbeit am Gewässer. Welche Arten von Gewässern gibt es, wie werden die Gewässer hinsichtlich ihrer Güte beurteilt? Am Pillebach in Gerresheim kann man nebeneinander den „Ur“zustand als kanalisiertes Gewässer und den „Natur“zustand an renaturierten Abschnitten beobachten. Die Schüler sollen bei diesem Kurs einen unmittelbaren Einblick in die Fauna der heimischen Gewässer erhalten und ein Gefühl dafür bekommen, welche Auswirkungen die menschlichen Eingriffe auf diese Ökosystem haben.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 5, 8 und 9.

Fächerbezug: Biologie

Dauer: 3 Stunden

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel, <http://www.biostation-d-me.de/>

Anmeldung: Biologische Station Haus Bürgel

Telefax: 02 11. 996 12 13

E-Mail: stefanie.egeling@biostation-d-me.de

Klasse 8 bis 13 – Veranstaltungen in der Schule

Werde Aktivist*in! – Aktionsideen zum Mitnehmen

Dieser Workshop speziell für Jugendliche legt seinen Fokus auf das Thema „Junges Engagement“ und die Frage, wie sich Jugendliche für eine gerechte Zukunft und globale Veränderungen einsetzen können. Haben Sie Schülerinnen/Schüler, die sich gerne engagieren möchten, oder die Sie motivieren möchten, ihre Umwelt aktiv zu gestalten? In dem Workshop „Werde Aktivist*in!“ erhalten Jugendliche wertvolle Tipps und Tricks: Was motiviert mich, aktiv zu werden? Welche Themen interessieren mich? Welcher Aktionstyp bin ich? Wie finde ich Mitstreiterinnen/Mitstreiter? Wie setze ich mir Ziele? Wie organisiere ich eine Aktion? Am Ende wird gemeinsam eine kleine Aktion geplant und durchgeführt.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 3f, 5a, 5d, 6b, 7a, 7c, 8b, 8c, 8e, 8f, 9a, 9c, 11b, 11c, 12a.

Geeignet als Angebot im Rahmen von **Projekttagen**.

Dauer: 5 Stunden (Projekttag)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Dorothee Tiemann/Maike Bannick

Telefon: 02 51.284669-23/02921.3193295

E-Mail: dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Klasse 8 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

KonsumWandel – Projekttag für Schülerinnen/Schüler

Konsum kann auch anders! Mit den Dingen die wir kaufen, entscheiden wir global gesehen eine ganze Menge. Denn jeder tut es jeden Tag und irgendwie auch überall: konsumieren. Von A wie Apfel bis Z wie Zahnpasta... Im Rahmen des Projekttags KonsumWandel setzen sich Schülerinnen/Schüler mit den Themen Glück, Konsum, Ressourcen und Umwelt auseinander. In einem fiktiven Band-Szenario erhalten die Schülerinnen/Schüler das Angebot, als Musik-Band für ein Smartphone zu werben und müssen entscheiden, wie sie mit dem Angebot der Smartphone-Firma umgehen wollen: Annehmen? Ablehnen? Verhandeln? Was sind die Alternativen? Was steckt hinter der Herstellung von einem Smartphone? Das Bildungsmaterial ermöglicht den Schülerinnen/Schüler durch Methoden des Globalen und des Kooperativen Lernens den Erwerb von Kompetenzen für ein Leben in der globalisierten Welt. Dabei fungiert die Ausgangssituation als Beispiel – der Kompetenzerwerb der Schülerinnen/Schüler steht im Mittelpunkt.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 4, 5, 8, 10, 11.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Sozialwissenschaften, Biologie, Religion, aber auch als fächerübergreifende Veranstaltung

Dauer: 5 x 45 min, plus Pausen

Anbieter: Vamos e.V., Münster, www.vamos-muenster.de

Anmeldung/Terminabsprache: Steffi Neumann, Kristin Duwenbeck

Telefon: 0251.45431

E-Mail: neumann@vamos-muenster.de, duwenbeck@vamos-muenster.de

Klasse 8 bis 13 – außerschulischer Lernort

WeltStadtRallye Düsseldorf

Wo werden unsere Turnschuhe produziert? Was für Menschen, Kulturen und Arbeitsbedingungen stecken dahinter? Und was bedeutet überhaupt Globalisierung? Unsere Welt wächst immer enger zusammen, wir haben täglich mit Produkten aus aller Welt zu tun. Dabei wird es immer schwerer, den Überblick zu behalten: Woher kommen die Produkte des täglichen Bedarfs und wie werden sie produziert?

Die WeltStadtRallye Düsseldorf führt die Schülerinnen und Schüler an diese und andere Fragen der Globalisierung heran und bietet am Beispiel von Läden in der Altstadt einen Einblick in komplexe weltwirtschaftliche Zusammenhänge. Neben dem aktiven Erleben und Begreifen der Globalisierung vor Ort, dem Kennenlernen der Düsseldorfer Altstadt aus einer ganz neuen Perspektive, werden gleichzeitig Handlungsmöglichkeiten für mehr globale Gerechtigkeit aufgezeigt. Die Weltstadtrallye ist auch eine schöne Aktion im Rahmen von Schulaustauschbesuchen.

Es wird empfohlen, im Vorfeld oder Anschluss an die Rallye eine Nachbereitung mit den Gruppen durchzuführen. Hierfür können beim Eine Welt Netz NRW Referentinnen/Referenten des Projektes „Bildung trifft Entwicklung“ gebucht werden, die vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen aus den Produktionsländern einzelne Themenfelder mit altersgerechten Methoden vertiefen und konkretisieren.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen**: 1a, 1b, 3b, 3d, 3f, 9a, 9b, 9c, 10a, 12a.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschule), Erdkunde, Geschichte/Politik, Religion (Sekundarstufe) oder auch als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: ca. 2 bis 4 Stunden

Anbieter: Eine Welt Netz NRW e.V., www.eine-welt-netz-nrw.de

Anmeldung: Daniela Peulen

Telefon: 0251.284669-22

E-Mail: daniela.peulen@eine-welt-netz-nrw.de

Klasse 9 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Krafla – Simulationsspiel zu Energie und Klima

Im Simulationsspiel Krafla agieren die Teilnehmer als Manager großer Energiekonzerne. Sie streben nach wirtschaftlichem Erfolg, forcieren aber zugleich mit den Emissionen ihrer Kraftwerke den Klimawandel. Das wiederum hat langfristig erhebliche Auswirkungen auf ihre wirtschaftliche Tätigkeit...

Krafla zielt insbesondere darauf, dass die Teilnehmenden:

- weit in die Zukunft schauen und aus dieser Perspektive über das Heute nachdenken,
- die weltweit ungerechte Verteilung von Nutzen und Lasten in der Klimaproblematik verstehen und den Gedanken der Klimagerechtigkeit kennen lernen und akzeptieren,
- ihre eigenen Rolle im Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung reflektieren,
- Kompetenzen zur Mitgestaltung einer nachhaltigen Entwicklung erwerben.

Weitere Informationen: <http://www.umweltschulen.de/krafla/index.html>

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 1c, 2, 3g, 3h, 3j, 4c, 6a–c, 7d.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft (Sekundarstufe I + II oder Berufsschule) und/oder geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: Projekttag, 5 bis 6 Schulstunden

Anbieter: Tilman Langner Umweltbildung-Umweltberatung

Anmeldung: bitte vorzugsweise per Mail

Telefon: 03 83 20.50598

E-Mail: tl@umweltschulen.de

Klasse 9 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Fishbanks^{.Ltd} – Simulationsspiel von Dennis Meadows

Im Simulationsspiel Fishbanks^{.Ltd} agieren die Teilnehmer als Manager großer Fischereikonzerne. Sie streben nach wirtschaftlichem Erfolg, beuten aber gleichzeitig – mit den Fischbeständen – eine erneuerbare Ressource aus. Das wiederum hat erhebliche Auswirkungen auf ihre wirtschaftliche Tätigkeit... Inwieweit lassen sich Gewinnstreben und Nachhaltigkeit unter einen Hut bringen?

Fishbanks^{.Ltd} zielt insbesondere darauf, dass die Teilnehmenden:

- in die Zukunft schauen und aus dieser Perspektive über das Heute nachdenken,
- Grundzüge des Nachhaltigkeits-Leitbildes bzw. die negativen Auswirkungen einer nicht-nachhaltigen Wirtschaftsweise erkennen,
- Kompetenzen zur Mitgestaltung einer nachhaltigen Entwicklung erwerben,
- ihre eigenen Rolle als KonsumentInnen reflektieren.

Weitere Informationen: www.umweltschulen.de/net/fishbanks.html

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 1c, 2, 3g, 3h, 3j, 4c, 6a–c, 7d.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft (Sekundarstufe I + II oder Berufsschule) und/oder geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: Projekttag, 5 bis 6 Schulstunden

Anbieter: Tilman Langner Umweltbildung-Umweltberatung

Anmeldung: bitte vorzugsweise per Mail

Telefon: 03 83 20.50598

E-Mail: tl@umweltschulen.de

Aktionsangebot für eine kleinere Gruppe ab Klasse 10 – Veranstaltung in der Schule

Vergänglichkeit

Während wir im Allgemeinen erlernen, dass Haltbarkeit und Beständigkeit anzustreben sind, ist hier einmal Gelegenheit zur Untersuchung von Vergänglichkeit. In der Natur ist Vergänglichkeit ein wesentlicher Bestandteil des nachhaltigen Kreislaufs, ohne den unser Leben auf diesem Planeten gar nicht möglich wäre. Betrachtet werden Dinge, die vertrocknen, sich fast auflösen oder schrumpfen und zu Stein werden etc., sowohl als Prozess als auch als gestalterisches Mittel... ein Einkaufswagen voll Obst und Gemüse, neulich in die Werkstatt der School of Art and Design, San Antonio, Texas, geschoben, brachte spannende Ergebnisse hervor, und das Schöne ist, es erwächst bei den meisten eine veränderte Wahrnehmung. Anschließend sehen die meisten in einer vertrockneten Zitrone oder in einer Gummimöhre recht reizvolle Objekte. Dafür braucht man etwa 5 Stunden am Stück, ein Gemüsemesser und ein kleines Öfchen, um etwas schnell trocknen zu können. Im Anschluss erstellen wir eine kleine Präsentation/Fotosammlung.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1, 2, 3, 7, 8 und 11.

Fächerbezug: Kunstunterricht, geeignet besonders für Projekttag oder Projektwoche

Zielgruppe: Gruppengröße bis zu 12 Schülerinnen/Schüler

Dauer: 5 Zeitstunden

Material: Obst und Gemüse, etwa 5 Euro pro Teilnehmerin/Teilnehmer

Anbieter: Anemone Tontsch, GALERIE CEBRA, www.galerie-cebra.de

Anmeldung: Anemone Tontsch

Telefon: 02 11.3232 12

E-Mail: info@galerie-cebra.de

Klasse 10 bis 13 – Außerschulische Veranstaltung in den Urdenbacher Kämpfen bzw. am Urdenbacher Altrhein

Auen und deren Bedeutung im Hinblick auf den Klimawandel

Die Urdenbacher Kämpfe ist eine der letzten, nicht eingedeichten und somit noch regelmäßig überfluteten Auenlandschaften am Niederrhein. Deshalb heißt es bei Spitzenhochwasser in der gesamten Auenschleife „Land unter“. Die regelmäßigen Überschwemmungen sind ein Grund für den hohen Artenreichtum der Urdenbacher Kämpfe. Das einfließende Wasser bleibt aber auch den rheinabwärts gelegenen Anliegern erspart und somit sind Auen nicht nur phantastische Lebensräume, sondern auch natürliche Hochwasserdämpfer. 2014 wurde am Urdenbacher Altrhein der Deich an zwei Stellen geöffnet. Der Bach kann sich jetzt wieder selbstständig zu einem lebendigen Niedrigungsgewässer entwickeln. Bei der Exkursion durch das Gelände werden die Themen Auen, Hochwasserschutz, Flora und Fauna, Überleben in der Aue, Böden der Aue, Deichbau bzw. Deichrückverlegung vor Ort erlebbar.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 5, 8 und 9.

Fächerbezug: Erdkunde, Biologie

Dauer: 2 bis 3 Stunden

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel, <http://www.biostation-d-me.de/>

Anmeldung: Stefanie Egeling, Biologische Station Haus Bürgel

Telefax: 02 11.996 12 13

E-Mail: stefanie.egeling@biostation-d-me.de

Klasse 10 bis 13 – Außerschulischer Lernort

Wasseranalyse an der Pflanzenkläranlage

Eine Unterrichtseinheit zum Thema nachhaltige Wassernutzung: Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben an der Pflanzenkläranlage des Zoo Krefeld die Möglichkeit, die Reinigungsleistung eines Biofilters durch praktische Wasseranalysen nachzuvollziehen. Dazu nehmen die Teilnehmer Wasserproben an verschiedenen Stellen innerhalb des Reinigungszyklus und analysieren die Parameter Ammonium, Nitrat, Nitrit, Phosphat und den pH-Wert. In einer weiteren Unterrichtseinheit können Schülerinnen und Schüler den Sauerstoffverbrauch von Bakterien aus der Pflanzenkläranlagen selbstständig bestimmen. Hierzu extrahieren und belüften sie Bakterien um anschließend zu testen, wie viel Sauerstoff ihre Bakterienlösung verbraucht hat. Beide Unterrichtseinheiten sind an den Kernlehrplan angegliedert und werden in einem kleinen Laborcontainer auf dem Zoogelände durchgeführt.

Gefördert werden die **Gestaltungskompetenzen** 1b, 2a, 2b.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Chemie (Sekundarstufe)

Dauer: mindestens 3 Zeitstunden je nach Klassengröße

Anbieter: Zoo Krefeld gGmbH, <http://www.zookrefeld.de/bereiche/zooschule/wasserprojekt.html>

Anmeldung: Christian Schreiner

Telefon: 021 51.95 52 41

E-Mail: christian.schreiner@zookrefeld.de

Lehrerinnen/Lehrer und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter von Jugendfreizeiteinrichtungen

Globales Lernen im Unterricht

Die komplexen Zusammenhänge in unserer immer enger zusammen wachsenden Weltgemeinschaft fordern die Lehrkräfte heraus, die Anknüpfungspunkte der Lehrpläne zu nutzen, um Themen der Globalisierung zu behandeln und den Schülerinnen/Schülern die Kernkompetenzen für die verantwortliche Mitgestaltung für mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit zu vermitteln.

Die Projektleitung und erfahrene Referentinnen/Referenten von „Bildung trifft Entwicklung“ (BtE) in Nordrhein-Westfalen informieren das Kollegium Ihrer Schule, wie die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) im Orientierungsrahmen für Globale Entwicklung konkret in den Schulen umgesetzt werden können und insbesondere aktuelle politische Ereignisse und gesellschaftliche Herausforderungen wie die Themen Flucht und Migration im Unterricht aufgegriffen werden können.

Auf Anfrage vermittelt das Projekt auch ehemalige Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit an Schulen aller Art, die vor dem Hintergrund ihrer persönlichen, mehrjährigen Erfahrungen in den Ländern des Südens die komplexen und oft sehr abstrakten Zusammenhänge der Globalisierung mit einer altersgerechten Methodenvielfalt für die Schülerinnen/Schüler konkret erlebbar machen.

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Anbieter: Eine Welt Netz NRW e.V., www.eine-welt-netz-nrw.de

Anmeldung: Daniela Peulen

Telefon: 02 51.28 46 69-22

E-Mail: daniela.peulen@eine-welt-netz-nrw.de

Das Konzept der Gestaltungskompetenzen

In einer zunehmend globalisierten, immer stärker vernetzten Welt hat der Einzelne eine nie gekannte Vielfalt von Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Herausforderung wächst, immer mehr Entscheidungen in eigener Verantwortung treffen zu müssen. Dazu sind umfassendere Kenntnisse als in früheren Zeiten nötig, insbesondere die Fähigkeiten, die eigene Zukunft in einer schnell sich wandelnden Welt verantwortungsvoll zu gestalten.

Im Abschlussdokument „Agenda 21“ des Weltgipfels für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro 1992 ist der Auftrag formuliert, eine nachhaltige Entwicklung der Weltgesellschaft auch durch geeignete Bildungsmaßnahmen zu unterstützen. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich wie viele andere Staaten verpflichtet, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BnE) zu fördern. In diesem Rahmen entstand das Konzept der Gestaltungskompetenzen. Eine gute Einführung ins Konzept BnE finden Sie unter <http://www.bne-portal.de/de/einstieg>.

Im vorliegenden Bildungsprogramm sind zu den einzelnen Bildungsangeboten die Gestaltungskompetenzen aufgeführt. Die hier beschriebenen Kompetenzen werden nicht alleine durch Bildungseinrichtungen vermittelt, sondern schon in Familie, Peergroups und weiterem sozialen Umfeld grundgelegt. Bildungseinrichtungen können solche schon erworbenen Kompetenzen bewusst machen, erweitern, vertiefen, systematisieren und ihre Anwendung in vielfältigen und neuen Kontexten üben.

Bitte beachten Sie, dass die im Folgenden aufgeführten Kompetenzen die Fähigkeiten beschreiben, welche Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer schulischen Laufbahn erworben haben sollten. Entsprechend tragen die Angebote aus dem hier vorliegenden Bildungsprogramm in altersangemessener Weise dazu bei, dass der Erwerb bzw. die Übung solcher überfachlicher Kompetenzen mit den Angeboten aus dem Bildungsprogramm angebahnt bzw. **gefördert** wird.

Gestaltungskompetenzen im Überblick

1. Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
2. Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können
3. Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln
4. Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können
5. Gemeinsam mit anderen planen und handeln können
6. Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können
7. An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können
8. Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden
9. Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können
10. Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können
11. Selbstständig planen und handeln können
12. Empathie für andere zeigen können

Gestaltungskompetenzen, ausdifferenziert

1. Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen

Die Schülerinnen und Schüler...

- a) benennen die Ansätze und Konzepte zur nachhaltigen Entwicklung von Entscheidungsträgern in der staatlichen Politik wie der Zivilgesellschaft
- b) stellen aufgrund von Perspektivübernahme unterschiedliche Sichtweisen und Wissensformen (z. B. wissenschaftliches, tradiertes, alltägliches Wissen) über globale und lokale (nicht) nachhaltige Entwicklungen dar
- c) bewerten auf der Basis der Informationen aus Perspektivübernahmen differente (nicht nachhaltige) Gestaltungsnotwendigkeiten sowie Handlungsmuster
- d) beschreiben und beurteilen Vielfalt und Verschiedenheit (Diversität) im kulturellen und ökologischen Bereich

2. Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können

Die Schülerinnen und Schüler...

- a) kennen – an ihre Lebenswirklichkeit angepasst – Methoden der Zukunftsforschung (z. B. Szenariotechnik, Planspiele, Zukunftswerkstätten), um Probleme nicht nachhaltiger Entwicklungen zu analysieren und mögliche nachhaltige Entwicklungen zu antizipieren
- b) bewerten und nutzen die Ergebnisse der Zukunftsforschung für Entwürfe nachhaltiger Entwicklungsprozesse in Bezug auf ökologische Systeme, soziale Gerechtigkeit, ökonomische Entwicklungen und politisches Handeln

3. Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln

Die Schülerinnen und Schüler...

- a) beschreiben und erklären den Aufbau, die Funktion und die Entwicklung der Biosphäre
- b) beschreiben und erklären Beziehungsgeflechte für die Darstellung nicht nachhaltiger globaler Entwicklungen (z. B. mit Hilfe des Syndromkonzeptes)
- c) stellen übergreifende Konzepte der Nachhaltigkeit (z. B. der starken und schwachen Nachhaltigkeit) dar und können diese in ihren Konsequenzen für künftige Entwicklungen analysieren
- d) stellen Konzepte der Nachhaltigkeit in den Bereichen Technik, Ökonomie, Handel, Mobilität, Flächennutzung, Bauen und Wohnen, Konsum, Freizeit anhand einzelner Beispiele dar
- e) beschreiben und erklären Prüfkriterien für nachhaltige Entwicklungen (z. B. Indikatorensätze und Verfahren des Auditierens)
- f) beschreiben und beurteilen Aspekte der Globalisierung und der Perspektiven von Ländern in ihren unterschiedlichen Entwicklungsstadien
- g) beschreiben und beurteilen die Unterschiede zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbare Ressourcen und ihre Nutzung (z. B. nachwachsende Rohstoffe, fossile Energieträger)
- h) beschreiben und beurteilen Konzepte und Visionen von sozialer Gerechtigkeit
- i) stellen die grundlegenden Menschenrechte und völkerrechtlichen Konventionen dar und zeigen sich in der Lage, ihre individuelle und globale Bedeutung einzuschätzen
- j) analysieren und beurteilen Interdependenzen zwischen Ökologie, Ökonomie, Politik, Konflikten, Armut und Gewalt in ihren historischen Ursachen und gegenwärtigen Folgen

4. Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können

Die Schülerinnen und Schüler...

- a) können – an ihre Lebenswirklichkeit angepasst – stochastische Operationen in Bezug auf nachhaltigkeits- und gerechtigkeitsrelevante Aussagen durchführen
- b) können mit Hilfe von Heuristiken angemessene Aussagen machen und die daraus resultierenden Erkenntnisse bei der Formulierung von Handlungsoptionen nutzen
- c) können Risiken und Gefahren nicht nachhaltigen Handelns analysieren und beurteilen

5. Gemeinsam mit anderen planen und handeln können

Die Schülerinnen und Schüler...

- a) benennen und analysieren in Gruppen differente Standpunkte zur Nachhaltigkeit auf ihre Hintergründe hin und können in diesem Zusammenhang Kontroversen demokratisch austragen
- b) beschreiben Vorurteile, Feindbilder und Formen der Diskriminierung und stellen Wege des gemeinsamen Eintretens gegen sie dar
- c) nennen soziale, ökonomische und politische Gründe für Menschenrechtsverletzungen, erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten des Schutzes der Menschenrechte und zeigen sich in der Lage, Formen des Engagements für die Menschenrechte adressaten- sowie situationsgerecht zu präsentieren
- d) planen im Sinne der Zukunftsvorsorge und im Bewusstsein globaler Zusammenhänge Formen solidarischen Handelns und setzen diese an einzelnen Beispielen um

6. Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können

Die Schülerinnen und Schüler...

- a) sind in der Lage, die zeitliche Folgereichweite heutigen Handelns abzuschätzen und können Investitionen in die eigene Zukunftsvorsorge planen und rechtfertigen
- b) sind in der Lage, die zeitliche Folgenreichweite heutigen Handelns abzuschätzen und können aktuell begründete Handlungsentscheidungen treffen, deren Nutznießer andere, künftig lebende Menschen bzw. Generationen sind
- c) beschreiben Lösungsmöglichkeiten für multikriterielle Entscheidungsprobleme, bei denen differente Problemdefinitionen vorliegen und/oder Ziele der nachhaltigen Entwicklung zueinander in Konkurrenz stehen
- d) können in lebensweltlichen Handlungszusammenhängen soziale Entscheidungsdilemmata identifizieren und beschreiben
- e) können Problemlagen, in denen die Verbesserungen in einem Handlungsfeld mit unter gleichzeitiger Inkaufnahme der Verschlechterung in einem anderen Handlungsfeld möglich ist, gemeinsam erörtern und Lösungsvorschläge begründen
- f) entwerfen unter Berücksichtigung von Trade-offs auf der Basis gemeinsam vollzogener transparenter Abwägungsprozesse Konzeptionen für nachhaltiges Handeln

7. An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben Solidarität und Zukunftsvorsorge für Mensch und Natur als gemeinschaftliche und gesellschaftliche Aufgabe
- veranschaulichen, wie kooperatives Problemlösen bei der Entwicklung von Handlungsstrategien für nachhaltige Entwicklungen realisiert werden kann
- ermitteln und demonstrieren Verfahren der Verständigung über Ziele und Prozesse nachhaltiger Entwicklung bei normativen und politischen Differenzen (z. B. in Form von Planspielen, Mediationen)
- können Meinungsverschiedenheiten und Konflikte in Bezug auf Fragen der (nicht) nachhaltigen Entwicklung konstruktiv bewältigen

8. Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben eigene und gemeinsame erfolgreiche Lernpfade im Kontext der Nachhaltigkeit und stellen dar, wie diese für weiteres Lernen genutzt werden können
- beschreiben eigene und gemeinschaftliche Motivationen für die Teilhabe an demokratischen Entscheidungsprozessen und an nachhaltigem Handeln
- beschreiben und beurteilen Formen gemeinsamen Engagements für solidarische Aktivitäten (z. B. gegen Armut, Diskriminierung, Umweltrisiken)
- können ihren persönlichen Umgang mit Dilemmata, Ungewissheiten und offenen Situationen beschreiben und bewerten
- beschreiben ihre Motivationen für die Teilhabe an demokratischen Entscheidungsprozessen und an nachhaltigem Handeln
- wenden Verfahren der Selbstmotivation zum Engagement für nachhaltige Wirtschafts- und Lebensformen an.

9. Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben Lebensweisen, welche einen nachhaltigen Konsum, einen umwelt- und sozial verträglichen Mobilität und Freizeitgestaltung sowie die Gesundheit sichern und befördern
- kennen und erörtern Kriterien der Produktion und des Kaufs von Produkten unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten
- ermitteln und beurteilen die Hintergründe, Formen und Auswirkungen des eigenen Lebensstils und des Lebensstils anderer Personen sowie Gesellschaften auf die Lebens- und Arbeitssituation anderer Menschen sowie auf die Biosphäre

10. Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können

Schülerinnen und Schüler...

- können Wirkungen und Nebenwirkungen ihres Handelns für andere abschätzen und beschreiben
- können Beispiele für die Vorteilhaftigkeit der Rücksichtnahme auf die Anspruchsrechte anderer benennen und erörtern
- können Typen von Rechtfertigungen für Anspruchsrechte (aus Leistung, aus Bedarf, wegen Gesamtnutzen) unterscheiden, identifizieren und ihre Auffassung über deren Gültigkeit begründen
- können generationenübergreifende Gerechtigkeitskonflikte identifizieren und für die Lösung der Konflikte verantwortbare Vorschläge anbieten
- können Grenzen der moralischen Konfliktbewältigung angeben und Beispiele für die Konfliktbewältigungsfunktion von Institutionen formulieren und erörtern

11. Selbstständig planen und handeln können

Die Schülerinnen und Schüler...

- kennen und erörtern ihre persönlichen Rechte, Bedürfnisse und Interessen, beschreiben deren Grenzen vor dem Hintergrund des Ziels nachhaltiger Entwicklungsprozesse sowie der Rechte anderer Menschen und benennen Möglichkeiten, für die Rechte künftiger Generationen einzutreten
- weisen anhand der Durchführung eines Projektes zur Nachhaltigkeit eigene Erfahrungen mit selbstständiger Planung und selbstständigem Handeln nach
- entwerfen eigene Lebenspläne unter Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit und beschreiben persönliche Projekte, wie diese ausgestaltet werden können

12. Empathie für andere zeigen können

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben und beurteilen Formen der individuellen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verantwortungsübernahme für (nicht) nachhaltige Entwicklungsprozesse
- stellen Möglichkeiten dar, wie Empathie und Solidarität mit benachteiligten Menschen und Gemeinschaften lokal wie global geübt werden kann
- beschreiben Möglichkeiten, der Empathie für die Natur adressatenspezifisch Ausdruck zu verleihen und bewerten die unterschiedlichen Ansätze in Bezug auf eigenen Handlungsmöglichkeiten

Quelle: <http://www.transfer-21.de/index.php?p=222>

Gestaltungskompetenzen im Vergleich mit anderen Kompetenzmodellen

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht, die Ihnen einen Vergleich des Konzepts der Gestaltungskompetenzen mit dem traditionellen deutschen Kompetenzmodell bzw. dem der OECD zeigt, das den PISA-Untersuchungen zugrunde liegt.

Klassische Kompetenzbegriffe	Kompetenzkategorien laut OECD (2005)	Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz (Programm BLK 21; Transfer-21)
Sach- und Methodenkompetenz	Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur interaktiven Anwendung von Sprache, Symbolen und Text Fähigkeit zur interaktiven Nutzung von Wissen und Informationen Fähigkeit zur interaktiven Anwendung von Technologien 	<ul style="list-style-type: none"> Kompetenz zum Wissensaufbau: Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen Kompetenz zur Antizipation: Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können Kompetenz zur Disziplinenübergreifenden Erkenntnisgewinnung: Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln Kompetenz zum Umgang mit unvollständigen und überkomplexen Informationen: Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können
Sozialkompetenz	Interagieren in heterogenen Gruppen <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, gute und tragfähige Beziehungen zu anderen Menschen zu unterhalten Kooperationsfähigkeit Fähigkeit zur Bewältigung und Lösung von Konflikten 	<ul style="list-style-type: none"> Kompetenz zur Kooperation: Gemeinsam mit anderen planen und handeln können Kompetenz zur Bewältigung individueller Entscheidungsdilemmata: Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können Kompetenz zur Partizipation: An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können Kompetenz zur Motivation: Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden
Selbstkompetenz	Eigenständiges Handeln <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zum Handeln im größeren Kontext Fähigkeit, Lebenspläne und persönliche Projekte zu gestalten und zu realisieren Wahrnehmung von Rechten, Interessen, Grenzen und Erfordernissen 	<ul style="list-style-type: none"> Kompetenz zur Reflexion auf Leitbilder: Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können Kompetenz zum moralischen Handeln: Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können Kompetenz zum eigenständigen Handeln: Selbstständig planen und handeln können Kompetenz zur Unterstützung anderer: Empathie für andere zeigen können

Quellen:

- Programme Transfer-21 – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (Hg.) (o. J.): Kompetenzen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung – Begründungen, Standards und Lernangebote. Berlin, S. 11
- Programme Transfer-21 – Bildung für nachhaltige Entwicklung (Hg.) (o. J.): Bildung für nachhaltige Entwicklung – Hintergründe, Legitimation und (neue) Kompetenzen. Berlin, S. 21

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Umweltamt

Verantwortlich
Stefan Ferber

Redaktion
Klaus Kurtz, Ernst Schramm

Foto
WIU e.V.

Layout
Stadtbetrieb Zentrale Dienste

VII/16-.3
www.duesseldorf.de

